

my**500C**

my**501C**

DEUTSCH



Wir beglückwünschen Sie zum Kauf eines SAGEM-Telefons und empfehlen Ihnen, dieses Handbuch gründlich zu studieren, damit Sie Ihr Telefon optimal nutzen können.

Ihr Telefon ist für den Einsatz in den verschiedenen internationalen Netzen (GSM 900 MHz und DCS 1800 MHz) ausgelegt. Welche Netze genutzt werden können, hängt von den Roaming-Angeboten Ihres Netzbetreibers ab.

Dieses Telefon entspricht den innerhalb Europas geltenden technischen Normen.

SAGEM™ ist ein Warenzeichen der Gruppe Sagem Communication SAFRAN.

T9™ ist eine Marke von ©Tegic Communications Inc.

Java™ sowie sämtliche Marken und Logos auf der Grundlage von Java™ sind in den USA und anderen Ländern Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc.

Der WAP-Browser und bestimmte Messagingsoftware (i-mode) ist lizenziert von Openwave.

Ausschließlicher Eigentümer des WAP-Browsers und der enthaltenen Software ist Openwave. Aus diesem Grund ist es verboten, diese Software oder auch nur einen Teil davon zu ändern, zu übersetzen, zu disassemblieren oder auch zu dekompileieren.

Eigentümer der Bluetooth-Wortmarke und -Logos ist Bluetooth SIG, Inc.

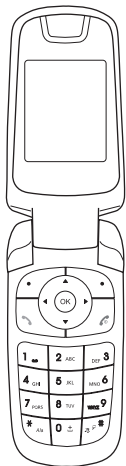
microSD™ ist ein Warenzeichen von SD Card Association.

Inhalt

Beschreibung	6	Kamera	25
Einlegen der SIM-Karte und des Akkus	8	Aufnehmen und Speichern eines Fotos	25
Einstecken der Speicherkarte	9	Aufnehmen eines Videos	27
Umgang mit der Speicherkarte	9	Multimedia.....	28
Ruhedisplay	10	Anschlüsse	29
Schnellreferenz	11	Bluetooth (Modell my501C).....	29
Informationen auf der SIM-Karte.....	11	Serielle Geschwindigkeit.....	30
Erste Schritte	11	Headset.....	30
Ein-/Ausschalten	12	USB-Modus.....	30
Netz.....	12	SyncML	30
Erstes Gespräch	13	WAP	31
Entgegennehmen eines Anrufs.....	13	Das WAP-Menü	31
Bedienung des Telefons.....	14	WAP-Verbindung	32
Verbessern der Antennenleistung.....	14	Herunterladen von Objekten	32
Verlängern der Akkulaufzeiten Ihres Telefons	14	Beenden der WAP-Verbindung	32
Aufladen des Akkus	15	GPRS	32
Telefonbuch	16	Spiele.....	33
Benutzen des Telefonbuchs	16	Anwendungen.....	34
Speichern eines neuen Kontakts	16	Wiedergabe	34
Anrufen eines Kontakts	17	Anwendungen	35
Kontaktoptionen	17	Kalender	35
Empfänger	19	Wecker	36
Mitteilungen	20	Timer	36
Eine Textnachricht erstellen (SMS oder MMS).....	20	Rechner.....	36
Speichern der Mitteilung	21	Aufgaben.....	37
Senden der Mitteilung	21	Dienste	37
Empfangen von Mitteilungen	21		
Menü „Mitteilungen“	22		

Einstellungen.....	38
Telefoneinstellungen.....	38
Motive	39
Anrufe	41
Netze	42
Sicherheit.....	43
Laufwerk	45
WAP-Einstellungen.....	45
Kamera	45
Videoeinstellungen	45
Direktzugriffe.....	46
Reset	46
FLIP-Modus	46
Speicher	46
Prüfung der Schlüsselprüfung	46
Hilfe	46
Technische Merkmale.....	47
Vorsichtsmaßnahmen und	und
Sicherheitshinweise.....	50
SAR	50
Hinweis zur Reduzierung der Belastung durch	
Funkwellenfelder.....	50
Richtlinie zur Sicherheit	51
Umwelt.....	52
Endbenutzerlizenzvertrag (EULA) für die	
Software	53
Java™	58
Fehlersuche	61
Garantie.....	64
Kundendienst	67
Index	68

Beschreibung



Rote Taste: Gedrückt halten: Ein-/Ausschalten. *Im Zusammenhang mit einem Anruf:* Anruf ablehnen – auflegen

In einem Menü: Zurück zum Ruhedisplay



Grüne Taste: Lang drücken: Freisprechmodus aktivieren/deaktivieren

ACHTUNG: Verwenden Sie das Telefon im Freisprechmodus nicht in Ohnähne, dies kann zu Gehörschäden führen

In Zusammenhang mit einem Anruf: Entgegennahme eines Anrufs



Rechte programmierbare Taste: (Je nach Modell ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar.)

Im Ruhedisplay: Zugriff auf bestimmte Funktionen (Direktzugriffe)

In einem Menü: Aufruf der im Display markierten Auswahl (*)



Linke programmierbare Taste: (Je nach Modell ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar.)

Im Ruhedisplay: Zugriff auf bestimmte Funktionen (Direktzugriffe)

In einem Menü: Aufruf der im Display markierten Auswahl (*)



Mit dem Navigator können folgende Aufgaben durchgeführt werden:

- Navigieren zu den verschiedenen Funktionen durch Drücken des entsprechenden Pfeils (▲, ▼, ►, ◀).

- Bestätigen der Auswahl durch Drücken der mittleren Taste (OK).

Durch Klicken auf **OK** im nicht aktivierten Bildschirm werden die Icons des Hauptmenüs angezeigt.

Durch Klicken auf **OK** und anschließend einer der neun Tasten des Tastenfelds können Sie ein Menü direkt anzeigen.



A/a

Beim Verfassen einer Mitteilung: lang drücken: wechselt von einem Eingabemodus zum anderen (T9, ABC, 123). kurz drücken: Großbuchstaben/Kleinbuchstaben



#

Gedrückt halten: *Im Ruhedisplay:* Ruhemodus. *Im Modus zur Annahme eines Anrufs:*

Melodie ausschalten (kurz drücken). *Im Modus zur Einstellung der Melodie:*

Aktivieren/Deaktivieren der Melodie

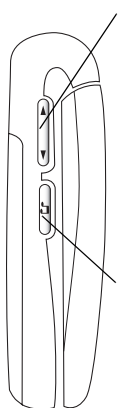


Beendet die Audiowiedergabe in einem Video, in einer Mitteilung oder in einem Spiel

2 bis 9

Wenn Sie die Tasten **2 bis 9** lang drücken, wird direkt das Telefonbuch angezeigt

(*) *In diesem Handbuch werden eckige Klammern verwendet, wenn eine Funktion durch Drücken dieser Taste ausgelöst wird (z. B.: [Speichern]).*



- Lautstärkeeinstellung Klingelton.
- Silent-Modus deaktivieren (falls aktiviert).
- Im Standby-Modus, bei geschlossenem Flip und ausgeschaltetem Monitor: durch kurzes Drücken leuchtet der Bildschirm auf.

Eingehender Anruf:

- Kurzes Drücken der unteren Tastenseite: Klingelton wird gestoppt.
- Langes Drücken der unteren Tastenseite: Anruf wird abgelehnt.

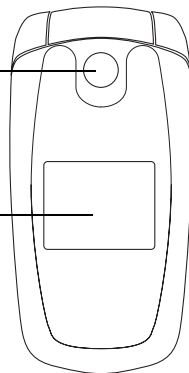
Music Player-Modus:

- Kurzes Drücken: Lautstärkeeinstellung.
- Langes Drücken: Übergehen zum nächsten oder letzten Lied.

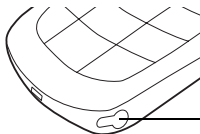
Music Player-Modus:

- Langes Drücken: Zugriff und Verlassen des Music Player-Modus.
- Kurzes Drücken: Musik abspielen oder unterbrechen.

- Kamera



- Sub-LCD



Anschluss für Stereo-Kopfhörer

Auf dem Sub-LCD-Display werden Datum und Uhrzeit angezeigt sowie Icons für Batterie und Netzwerke und die eingehenden Anrufe.

Um optimale Lesbarkeit auf Ihrem Bildschirm zu erzielen, überprüfen Sie, dass die Sicherheitsabdeckfolie entfernt wurde, reinigen Sie den Bildschirm Ihres Telefons mit einem trockenen, weichen Tuch, um jegliche Fingerabdrücke oder Staub zu entfernen und überprüfen Sie, dass nicht zu viel Tageslicht auf den Bildschirm fällt.

Einlegen der SIM-Karte und des Akkus

HINWEIS

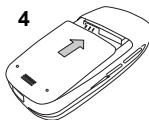
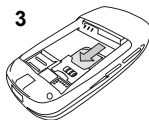
Je nach Modell, Netzkonfiguration und den damit verbundenen Vertragstypen sind einige Funktionen möglicherweise nicht verfügbar.

Stellen Sie sicher, dass Sie eine SIM-Karte des Typs 3V verwenden, die mit Ihrer Telefonkarte kompatibel ist. Wenn Sie eine nicht kompatible Karte in Ihr Telefon eingelegt haben, wird beim Einschalten des Handys eine entsprechende Meldung angezeigt. Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber.

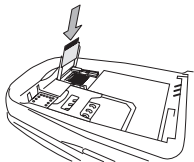
Ihr Handy wird über die IMEI-Nummer identifiziert. Notieren Sie diese Nummer, und bewahren Sie sie getrennt von Ihrem Handy auf. Wenn Ihr Handy gestohlen wird, werden Sie möglicherweise aufgefordert, diese Nummer anzugeben. Dadurch wird verhindert, dass jemand das Handy verwenden kann, selbst wenn eine andere SIM-Karte eingesetzt wird. Tippen Sie folgende Zeichenfolge ein, um die IMEI-Nummer auf dem Display des Handys anzuzeigen: *#06#.

Die SIM-Karte wird unter dem Akku eingelegt. Stellen Sie sicher, dass das Telefon ausgeschaltet und das Ladegerät nicht angeschlossen ist.

- 1 Drehen Sie das Telefon um, und schieben Sie den Verriegelungsknopf nach oben, um die rückseitige Abdeckung zu entfernen.
- 2 Falls der Akku bereits eingelegt ist, nehmen Sie ihn heraus.
- 3 Schieben Sie die SIM-Karte in den Kartenhalter. Orientieren Sie dabei die abgeschrägte Seite der Karte wie auf der Abbildung auf dem Telefon.
- 4 Legen Sie den Akku ein, indem Sie zunächst seine Oberkante so in Position bringen, wie in der Abbildung auf dem Akku dargestellt.
- 5 Setzen Sie die hintere Abdeckung auf das Oberteil auf, und bringen Sie sie wieder an.



Einstecken der Speicherkarte



Die Speicherkarte wird unter der Batterie des Telefons eingeföhrt.

- Telefon ausschalten.
- Hintere Abdeckung entfernen.
- Batterie herausnehmen.
- Verschlussklappe anheben. Speicherkarte einföhren.
- Verschlussklappe schließen und Batterie wieder einsetzen.
- Batterie wieder einsetzen.

Umgang mit der Speicherkarte

Die Speicherkarte ist zerbrechlich. Das Einstecken oder Entnehmen der Speicherkarte muss daher mit Vorsicht erfolgen. Einige Speicherkarten müssen mit einem PC formatiert werden, bevor sie mit dem Telefon verwendet werden können.

Ruhedisplay

Das Ruhedisplay kann folgende Informationen enthalten:

1 - Die Symbole der Titelleiste:

-  Akku (Wenn dieses Symbol rot blinkt, muss der Akku sofort aufgeladen werden.)
-  Ruhemodus (Melodie ausgeschaltet)
-  Es sind nur Notrufe möglich.
-  Feldstärkenanzeige (zwischen 0 und 5 Balken)
-  Empfangen von Mitteilungen (Mitteilung lesen), Blinkend: Speicher voll (einige Mitteilungen löschen)
- GPRS**
 - Grau: GPRS nicht verfügbar:
 - Schwarz: GPRS-Verbindung wird hergestellt
 - Blinkend: GPRS-Verbindung aktiv
-  WAP-Verbindung

2 - Datum und Uhrzeit in digitaler oder analoger Anzeige

3 - Netzbetreiber

4 - Kleines Symbol am unteren Rand des Displays in der Mitte:

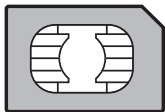
Durch das Hauptmenü-Thumbnail wird angezeigt, dass der Zugriff auf die Menüs durch Drücken von **OK** möglich ist.

Daneben können folgende Informationen angezeigt werden: „1 Mitteilung erhalten“ oder „1 Anruf“ (eingehender Anruf, bei dem keine Verbindung zustande kam).

Es kann durch kurzes Drücken von  gelöscht werden.

Schnellreferenz

Informationen auf der SIM-Karte



Um Ihr Telefon verwenden zu können, benötigen Sie eine so genannte SIM-Karte. Sie enthält persönliche Informationen, die Sie ändern können:

Geheimcodes (PINs, Personal Identification Numbers): Mit diesen Codes können Sie Ihre SIM-Karte und Ihr Telefon vor unerlaubtem Zugriff schützen.

Telefonbuch

Mitteilungen

Funktionsweise von Sonderdiensten.

Ihr Telefon ist kompatibel mit SIM 3V-Karten.

HINWEIS

Diese Karte muss sorgsam behandelt und aufbewahrt werden, um Beschädigungen zu vermeiden. Wenden Sie sich sofort an Ihren Netzbetreiber, falls Sie Ihre SIM-Karte verlieren sollten.

Bewahren Sie die SIM-Karte für Kinder unzugänglich auf.

Erste Schritte

Folgen Sie den auf dem Display angezeigten Anweisungen, wenn Sie das Telefon zum ersten Mal einschalten.

Wenn der Zugriff auf die SIM-Karte geschützt ist, werden Sie vom Telefon zur Eingabe des PIN-Codes aufgefordert.

Geben Sie den 4- bis 8-stelligen Code ein, der Ihnen bei der Aushändigung Ihrer SIM-Karte mitgeteilt wurde. Diese Zahlen werden aus Sicherheitsgründen nicht auf dem Display angezeigt.

Nach dem Drücken von **[OK]** aktiviert das Telefon die SIM-Karteneinstellungen. Anschließend wird es erneut eingeschaltet. Geben Sie erneut Ihren PIN-Code und dann Datum sowie Uhrzeit ein. Wählen Sie anschließend die folgenden Einstellungen aus: Zeitzone, Sommerzeit, Skin, Hintergrund, Displayschoner, Rufmelodie, Lautstärke, Vibration und Mailboxnummer.

Wenn auf der SIM-Karte Kontakte vorhanden sind, können Sie sie in den Kontaktspeicher des Telefons kopieren.

Hinweis:

Wenn dreimal nacheinander ein falscher PIN-Code eingegeben wurde, wird die SIM-Karte gesperrt. In diesem Fall müssen Sie Folgendes ausführen:

- Geben Sie den PUK-Code (Personal Unblocking Key) ein, den Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten haben, und bestätigen Sie die Eingabe.
- Geben Sie Ihren PIN-Code ein, und bestätigen Sie die Eingabe.
- Geben Sie Ihren PIN-Code ein weiteres Mal ein, und bestätigen Sie die Eingabe.

Nach 5 bzw. 10 fehlgeschlagenen Versuchen (je nach Typ der SIM-Karte) wird die Karte endgültig gesperrt. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Netzbetreiber, um eine neue Karte zu erhalten.

Ein-/Ausschalten

Wenn das Telefon ausgeschaltet ist, wird es durch kurzes Drücken von  eingeschaltet.

Wenn das Telefon eingeschaltet ist und Sie in den Menüs navigieren, wird durch kurzes Drücken von  wieder das Ruhedisplay angezeigt. Wenn Sie sich im Ruhedisplay befinden, wird das Telefon durch langes Drücken von  ausgeschaltet.

Netz

Nun sucht das Telefon ein verfügbares Netz, über das es eine Verbindung herstellen kann. Wird ein Netz gefunden, erscheint der entsprechende Name auf dem Display. Sie können nun eine Verbindung herstellen oder Anrufe entgegennehmen.

Wenn der Netzname angezeigt wird, können über das Netz Ihres Netzbetreibers Anrufe getätigt werden.

Wenn der Buchstabe R und der Name eines Netzes angezeigt werden, können Sie Gespräche über einen Roaming-Netzbetreiber führen.

Wenn nur der Buchstabe E (ohne den Namen eines anderen Netzes) angezeigt wird, sind nur die Notrufdienste erreichbar (Rettungsnotdienst, Polizei, Feuerwehr).

Wenn das Netzsymbol blinkt, ist das Telefon im Suchzustand. Solange das Symbol blinkt, ist kein Netz verfügbar. Die Feldstärkenanzeige gibt Aufschluss über die Empfangsqualität. Werden weniger als drei Balken angezeigt, suchen Sie bitte einen Standort mit besserem Empfang, damit Sie unter einwandfreien Bedingungen telefonieren können.

Erstes Gespräch

Geben Sie die Nummer ein, die Sie anrufen möchten.

Drücken Sie .

Während die Verbindung hergestellt wird, blinkt das Symbol für ein aktives Gespräch auf dem Display, und möglicherweise wird durch Rufzeichen der Aufbau der Verbindung angezeigt.

Während die Verbindung hergestellt wird, blinkt das Telefon-Symbol.

Sie können die Lautstärke einstellen, indem Sie die nach unten oder nach oben weisenden Navigatortasten drücken.

Drücken Sie am Ende des Gesprächs , um aufzulegen.

Auslandsgespräch

Drücken Sie 0 (gedrückt halten), bis + angezeigt wird, und geben Sie dann, ohne auf das Freizeichen zu warten, die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl und die Rufnummer Ihres Gesprächspartners ein.

Notrufdienste

Je nach Netz können Sie den Notrufdienst mit oder ohne SIM-Karte erreichen, auch wenn die Tastatur gesperrt ist. Sie müssen sich allerdings im Dienstbereich des entsprechenden Netzes befinden.

Wählen Sie **112**, und drücken Sie anschließend , um den internationalen Notrufdienst zu erreichen.

Entgegennehmen eines Anrufs

Wenn Sie angerufen werden, erscheint die Nummer des Anrufers auf dem Display, sofern diese Funktion vom Netz unterstützt wird.

Drücken Sie , um den Anruf anzunehmen und zu sprechen.

Drücken Sie , um den Anruf abzuweisen.

Wenn Sie die Melodie oder den Vibrationsalarm ausschalten möchten, ohne den Anruf abzuweisen, drücken Sie .

Freisprechmodus

Drücken Sie während eines Gesprächs längere Zeit , um in den Freisprechmodus zu wechseln.

ACHTUNG: Halten Sie das Telefon in diesem Modus nicht an Ihr Ohr.

Alle Nummern der letzten Gespräche (eingegangene und getätigte) werden in der Anruferliste gespeichert.

Wenn Sie während eines Gesprächs **[Optionen]** drücken, können Sie auf andere Funktionen zugreifen: Wechseln in den Freisprechmodus, Wechseln in den Stummschaltmodus, Anzeigen von Menüs, Anzeigen des Telefonbuchs.

Durch Drücken von **[Geheim ein]** können Sie das Mikrofon vorübergehend ausschalten, wenn Ihr Gesprächspartner nicht zuhören soll.

Bedienung des Telefons

Verbessern der Antennenleistung



Ihr Telefon verfügt über eine integrierte Antenne. Diese befindet sich auf der Rückseite oben unter dem Cover.

Vermeiden Sie es daher, diesen Bereich bei eingeschaltetem Telefon mit den Fingern abzudecken.

Wenn die Antenne auf diese Weise abgedeckt wird, verbraucht das Telefon unter Umständen mehr Strom als gewöhnlich, was sich schnell negativ auf die Akkulaufzeiten auswirken kann. Auch die Gesprächsqualität kann darunter leiden.

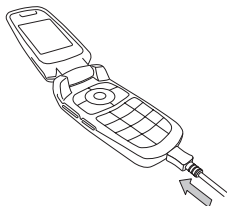
Nicht ionisierende Strahlung

Um Ihr Telefon optimal zufriedenstellend einzusetzen, sollten Sie es in vertikaler Position verwenden. Ihre persönliche Sicherheit kann nur so gesteigert werden.

Verlängern der Akkulaufzeiten Ihres Telefons

- Drücken Sie die Tasten nur, wenn es wirklich nötig ist, Jeder Tastendruck aktiviert die Hintergrundbeleuchtung und erhöht damit den Stromverbrauch.
- Decken Sie die Antenne nicht mit den Fingern ab.
- Das Aktivieren der Funktion Bluetooth (Modell my501C) verkürzt die Lebensdauer der Telefonbatterie. Wir raten Ihnen sie zu deaktivieren, wenn sie nicht benutzt wird.

Aufladen des Akkus



Ihr Telefon wird von einem aufladbaren Akku mit Energie versorgt. Bevor ein neuer Akku zum ersten Mal benutzt werden kann, muss er mindestens 4 Stunden aufgeladen werden. Die volle Akkuleistung wird erst nach einigen Betriebszyklen erreicht.

Wenn der Ladezustand des Akkus unter den Betriebswert sinkt, blinkt das Symbol für leeren Akku. Laden Sie in diesem Fall den Akku vor weiteren Anrufen mindestens 15 Minuten lang auf, damit das Gespräch nicht abrupt unterbrochen wird.

Gehen Sie zum Aufladen des Akkus wie folgt vor:

Schließen Sie das Ladegerät an eine Steckdose an.

Stecken Sie das Kabelende des Ladegeräts in den dafür vorgesehenen Anschluss an der Unterseite des Telefons ein.

Der Akku des Telefons wird aufgeladen. Das auf- und abwandernde Akku-Symbol zeigt an, dass der Akku geladen wird. Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, wird der Ladevorgang automatisch beendet. Ziehen Sie den Stecker wieder aus dem Handy heraus.

Akkus können sich während des Ladevorgangs leicht erwärmen. Dies ist normal.

Achtung - Wenn der Akku voll entladen ist, lässt sich das Telefon nicht einschalten. Schließen Sie das Telefon an das Ladegerät an. Nach einigen Minuten Laden schaltet sich das Telefon ein. Wenn die Option **Start** im Display erscheint, können Sie das Telefon erneut einschalten.

HINWEIS

Es besteht Explosionsgefahr, wenn der Akku nicht einwandfrei ausgewechselt oder einer Flamme ausgesetzt wird. Schließen Sie den Akku nicht kurz.

Der Akku enthält keine Teile, die ausgewechselt werden können.

Das Gehäuse des Akkus darf unter keinen Umständen geöffnet werden.

Verwenden Sie nur Ladegeräte und Akkus, die von SAGEM zugelassen sind (siehe Katalog von SAGEM).

Die Verwendung anderer Ladegeräte- oder Akkutypen kann gefährlich sein oder zum Verlust der Garantie führen.

Verbrauchte Akkus sind sachgemäß zu entsorgen.

Wenn Sie vorhaben, das Mobiltelefon längere Zeit nicht zu verwenden, sollten Sie den Akku entnehmen.

Sie sollten das Telefon keinesfalls ohne Akku an das Ladegerät anschließen.

Das Ladegerät ist ein Sicherheitsabwärtstransformator und darf nicht verändert oder durch eine andere Komponente ersetzt werden (Netzteil usw.).



Benutzen des Telefonbuchs

Öffnen Sie das Menü **Telefonbuch**. Sofern bereits Kontakte eingerichtet wurden, wird die Kontaktliste angezeigt (entsprechenden Informationen finden Sie in **Speichern eines neuen Kontakts**).

Wenn ein Kontakt ausgewählt ist, wird in der Titelleiste ein Symbol angezeigt:



Kontakt ist auf der SIM-Karte gespeichert



Kontakt ist im Telefon gespeichert



Kontakt ist im Systemverzeichnis gespeichert. Weitere Informationen zu dieser Aktivierung finden Sie unter **PIN2-Code** und **Feste Rufnummern** im Menü **Sicherheit**.

Sie können schnell nach einem Kontakt suchen, indem Sie die Anfangsbuchstaben eingeben (bis zu drei). Der Kontakt wird angezeigt, wenn Sie **Bestät.** drücken.

Speichern eines neuen Kontakts

Es gibt zwei Möglichkeiten, um einen Kontakt zu speichern:

- 1) Wählen Sie **[Optionen]** und anschließend **Auf Telefon kopieren** oder **Auf SIM kopieren** oder
 - 2) Drücken Sie **OK**, um zu **Neuer Kontakt** zu gelangen und wählen dann **Telefon**, **SIM-Karte** oder **Festes Telb.**
- Geben Sie den Nachnamen ein, und drücken Sie den Navigator.
 - Geben Sie die Nummer ein, und drücken Sie den Navigator **[Bestät.]**.

Hinweis: Sie können weitere Felder ausfüllen, wenn Sie den Kontakt im Telefonspeicher speichern (E-Mail, Adresse, Melodie, Foto usw.).

- Drücken Sie **[Sichern]**, um den Kontakt zu speichern.

Anrufen eines Kontakts

Sie haben dazu mehrere Möglichkeiten:

- Wählen Sie einen Kontakt aus. Drücken Sie , um den Anruf zu tätigen.
- Wählen Sie einen Kontakt aus, und drücken Sie **OK**. Daraufhin wird die entsprechende Rufnummer angezeigt. Drücken Sie [**Anruf**], um den Anruf zu tätigen.
- Direkter Anruf vom Ruhedisplay aus (nur für Kontakte möglich, die im Speicher der SIM-Karte gespeichert sind): Geben Sie die Rufnummer ein, mit der der Kontakt gespeichert wurde, und drücken Sie *^{Alt} (z. B.: 21 *^{Alt}), oder geben Sie die Nummer ein, und drücken Sie  #. Bestätigen Sie anschließend die angezeigte Rufnummer.

Kontaktoptionen

Um die verschiedenen Optionen anzuzeigen, wählen Sie einen Kontakt aus, und drücken Sie [**Optionen**].

Ändern eines Kontakts

Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor, bestätigen Sie, und wählen Sie nach Abschluss der Änderungen die Option **Speichern**.

Senden einer Mitteilung

Informationen zum Senden einer SMS oder MMS an einen Kontakt finden Sie im Kapitel **Mitteilungen**.

Senden per

Zum Senden von Kontaktdetails per Nachricht oder Bluetooth (Modell my501C) (siehe Kapitel **Mitteilungen** und **Anschlüsse**).

Auf SIM kopieren/Auf Telefon kopieren

Mit diesen Befehlen können Sie Telefonbuchkontakte von einem Speicher in den anderen kopieren. Bei diesem Vorgang werden nur der Name und die erste Telefonnummer kopiert.

Exportieren

Ermöglicht Ihnen eines oder mehrere Kontaktdetails in das Verzeichnis **Multimedia/Meine Kontakte** zu kopieren.

Mehrere Optionen:

- **Aktuell**: die Details zum ausgewählten Kontakt werden kopiert,
- **Mehrere**: die Details zu den von Ihnen ausgewählten Kontakten werden kopiert,
- **Alle**: die Details zu allen Kontakten werden kopiert.

Meine Rufnummer

Sie können hier Ihre eigenen Telefonnummern notieren, um sie vor dem Vergessen zu bewahren. Wählen Sie **Meine Rufnummer**, und bestätigen Sie. Geben Sie Ihre Nummern ein, und bestätigen Sie.

Speicher

Wählen Sie **SIM** oder **Telefon** aus, und bestätigen Sie.

- **Telefon**: Auf dem Display wird der belegte Speicherplatz angezeigt. Die Speicherkapazität verteilt sich auf das Telefonbuch und verschiedene andere Anwendungen. Falls nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist, überprüfen Sie, ob Sie Speicherplatz freigeben können.
- **SIM**: Der Speicher, der nur für Kontakte zur Verfügung steht.

Eintrag löschen

Ermöglicht Ihnen das Löschen des (der) ausgewählten Kontakts (Kontakte).

Geschäfts-vCard/Visitenkarte

Die Details eines im Telefonspeicher gespeicherten Kontakts können in einer Visitenkarte gespeichert werden.

- Wählen Sie einen Kontakt aus, und drücken Sie **[Optionen]**.
- Wählen Sie **Geschäfts-vCard** und **[OK]**. Die Details werden als **Visitenkarte** gespeichert. Dann können Sie sie lesen, ändern oder per SMS oder MMS versenden.

SIM herunterladen/Auf SIM sichern

Damit können Sie sämtliche SIM-Card-Kontakte in den Telefonspeicher kopieren und umgekehrt.

Synchronisieren

Je nachdem, welche Optionen Ihnen von Ihrem Betreiber angeboten werden, können Sie Ihr Telefonbuch mit Ihren im Netzwerk Ihres Betreibers gespeicherten Archiven synchronisieren.

Sie müssen lediglich Bluetooth (Modell my501C) aktivieren oder Ihre USB-Verbindung in Ihrem Telefon konfigurieren.

In Mailing-Liste

Damit können Sie einen Kontakt einer Mailingliste hinzufügen.

Einstellungen

- **Listenauswahl:** Mithilfe dieses Menüs können Sie das standardmäßige Telefonbuch auswählen (SIM, Telefon, SIM und Telefon) das beim Einschalten des Telefons angezeigt wird.
- **Filterkriterien:** Mithilfe dieses Menüs können Sie die Art und Weise auswählen, wie Sie die Kontakte im Telefonbuch sortieren möchten (nach Familien- oder Vornamen).

Empfänger

In einer Verteilerliste können Sie Kontakte gruppieren: Mit dieser Liste können Sie Mitteilungen einfach an alle Kontakte in der Liste senden.

- Wählen Sie im Telefonbuch die Registerkarte **Empfänger** aus, und drücken Sie die nach rechts weisende Navigatortaste.
- Drücken Sie **[Optionen]**.
- Wählen Sie **Versandliste hinz..**
- Wählen Sie den Typ der Liste (SMS oder MMS).
- Geben Sie einen Namen ein und drücken Sie **OK**.
- Drücken Sie anschließend in einer Liste **[Optionen]**. Wählen Sie für jeden Kontakt, den Sie der Liste hinzufügen möchten, **Neuer Kontakt**.



Über dieses Menü können Sie SMS- und MMS-Mitteilungen senden. Mit MMS („Multimedia Message Service“) können Sie Ihren Mitteilungen Fotos, Audiodateien und andere Inhalte hinzufügen. Solche Mitteilungen können sogar mehrere Dias enthalten. Für MMS-Mitteilungen entstehen andere Kosten als für SMS. Weitere Informationen zu diesen Kosten und der Verfügbarkeit dieses Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

Eine Textnachricht erstellen (SMS oder MMS)

- Wählen Sie **Mitteilungen/Erstellen** erstellen.
- Tippen Sie den gewünschten Text ein. Der T9-Modus wird standardmäßig angewendet.

Die verwendete Sprache entspricht der Sprache, die für die Anzeige des Telefons eingestellt ist. Falls die Sprache mit Easy Message T9™ nicht kompatibel ist, wird automatisch die Sprache Englisch verwendet.

Mit Easy Message T9™ können Sie Ihre Mitteilungen unkompliziert verfassen.

Verwenden des T9-Modus



Drücken Sie jeweils nur ein Mal die dem gewünschten Buchstaben entsprechende Taste und bilden Sie das Wort, indem Sie die Tasten für die verschiedenen Buchstaben drücken, ohne dabei die Anzeige zu beachten: Das Wort wird hervorgehoben angezeigt.

Für die eingegebene Tastenfolge können im Wörterbuch jedoch möglicherweise mehrere Wörter vorhanden sein. Entspricht das angezeigte Wort nicht dem von Ihnen erwarteten Wort, drücken Sie die nach oben weisende Navigatortaste, um die Liste der Wörter zu durchlaufen, die dieser Tastenfolge entsprechen.

Sobald das angezeigte Wort dem gewünschten Wort entspricht, drücken Sie die nach rechts weisende Navigatortaste, um es zu bestätigen, oder die Taste **0**, um das Wort zu bestätigen und ein Leerzeichen einzufügen, und mit dem nächsten Wort fortzufahren.

Wird das gewünschte Wort nicht angeboten, fügen Sie solange Zeichen hinzu, bis die Meldung **Wort hinzufügen?** angezeigt wird. Drücken Sie [**Ja**] und bestätigen Sie die Auswahl, wenn das angezeigte Wort das richtige ist, oder ändern Sie das Wort, bevor Sie es dem Wörterbuch hinzufügen.

Wenn Sie den T9-Modus nicht verwenden möchten, können Sie den Eingabemodus (der oben rechts in der Titelleiste angezeigt wird) durch Drücken von * ändern: Im **123-Modus** können Sie Zahlen eingeben, im **ABC-Modus** Buchstaben. Drücken Sie eine Taste mehrmals, damit der gewünschte Buchstabe angezeigt wird. (Wenn Sie beispielsweise **2** zweimal drücken, wird der Buchstabe **B** angezeigt.)

Großbuchstaben

Wenn Sie *^{Alt} kurz drücken, wird der nächste Buchstabe groß geschrieben (Symbol ).

Satzzeichen

Satzzeichen erhalten Sie durch Drücken der Taste **1** (außer im **123-Modus**) oder über den **Einfügemodus** (Direktzugriff durch kurzes Drücken von  #).

Betonungszeichen

Im T9-Modus werden Betonungszeichen automatisch erzeugt.

Im ABC-Modus müssen Sie die Taste, die dem entsprechenden Zeichen ohne Akzent zugewiesen ist, mehrmals drücken, bis das gesuchte Betonungszeichen angezeigt wird.

Speichern der Mitteilung

- Wählen Sie **Sichern**, wenn Sie die Nachricht nicht sofort senden möchten oder wenn Sie sie mehrmals senden möchten. Sie wird im Menü **Entwürfe** gespeichert.
oder
- Wählen Sie **Modell speichern**, um sie als Muster wieder zu verwenden. Sie wird im Menü **Modelle** gespeichert.

Senden der Mitteilung

- Drücken Sie nach der Eingabe des Textes den Navigator, oder drücken Sie **[Optionen]**, und wählen Sie **Empfänger hinzuf.**
- Geben Sie die Nummer des Empfängers ein, oder wählen Sie sie im Telefonbuch durch Drücken von **[Optionen]** und Auswählen von **Telefonbuch** aus.

Sie können auch eine Kontaktliste im Telefonbuch auswählen.

- Wählen Sie **Senden**.

Hinweis: Wenn beim Verfassen der Mitteilung keine Mitteilungstyp (SMS oder MMS) ausgewählt wurde, werden Sie zur Bestätigung aufgefordert.

Bei einer MMS-Mitteilung können Sie eine E-Mail-Adresse verwenden.

Empfangen von Mitteilungen

Wenn Sie eine Mitteilung empfangen, spielt das Telefon die Melodie ab, die Sie ausgewählt haben, und das Mitteilungssymbol wird auf dem Display angezeigt.

Dieses Symbol wird so lange im Display angezeigt, bis Sie die Mitteilungen gelesen haben. Wenn das Symbol blinkt, ist der Speicher voll. Das Empfangen von Symbolen, Hintergründen oder Melodien kann einige Sekunden dauern. Solange Ihre Mitteilung heruntergeladen wird, blinkt ein Symbol.

Beachten Sie, dass es für das Empfangen von MMS-Mitteilungen zwei Möglichkeiten gibt: automatisch und manuell. Wenn der „manuelle Modus“ aktiviert ist, erhalten Sie lediglich eine Benachrichtigung in Ihrem Eingang, aus der hervorgeht, dass eine MMS-Mitteilung auf dem MMS-Server vorhanden ist. Wählen Sie in den Optionen **Abrufen** aus, wenn Sie die MMS-Mitteilung vom Netz abrufen möchten.

Genauere Informationen zum automatischen und zum manuellen Modus finden Sie in Optionen auf Seite 23.

Weitere Informationen zu Symbolen, Hintergründen oder Melodien erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

Solange Sie erhaltene Mitteilungen nicht löschen, werden sie auf der SIM-Karte oder im Telefon selbst gespeichert.

Menü „Mitteilungen“

Eingang

Die Mitteilungen werden nach Eingangsdatum sortiert, wobei die zuletzt eingegangene an erster Stelle angezeigt wird.

Es wird die Anzahl der Mitteilungen mit dem Status **Ungesehen** und **Nicht abgerufen** angezeigt. Noch nicht abgerufene bzw. gelesene Mitteilungen sind fett hervorgehoben.

Ausgang

In diesem Menü, werden die Mitteilungen angezeigt, die nicht gesendet wurden. Sie können sie daher erneut senden.

Gesendet

Im Menü **Gesendete** Mitteilungen werden alle gesendeten Mitteilungen gespeichert, wenn die Option **Gesend. Mitteil. spei.** im Menü **Optionen** aktiviert wurde (siehe Seite 23).

Werden zu viele Mitteilungen gespeichert, nehmen diese schnell den gesamten verfügbaren Speicherplatz ein. Es können dann keine neuen Mitteilungen mehr empfangen werden.

Für jede Mitteilung werden die Eigenschaften (dargestellt als Symbol) und die Zeit (bzw. das Datum) ihrer Versendung auf dem Display angezeigt.

Wählen Sie eine Nachricht und drücken Sie **OK**.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen: Lesen, Ändern, Weiterleiten, Löschen, Alle löschen.

Entwürfe

Wenn Sie eine erstellte Mitteilung speichern, wird diese bei den Entwürfen abgelegt.

Wählen Sie eine Mitteilung aus, und drücken Sie **[Optionen]**. Folgende Optionen sind verfügbar: Löschen, Lesen, Ändern, Details.

Wenn Sie eine Nachricht wählen und **OK** drücken, können Sie sie verändern.

Wählen Sie **Ändern**, wenn Sie sie senden möchten. Drücken Sie anschließend **[Optionen]**, und wählen Sie **Senden**.

Modelle

Wenn Sie beim Erstellen die Option **Modell speichern** ausgewählt haben, wird die Vorlage in diesem Menü gespeichert. Für Vorlagen sind die gleichen Optionen verfügbar wie für Entwürfe.

Optionen

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen: **SMS** oder **MMS**.

Für SMS sind folgende Sendeoptionen verfügbar: Gesend. Mitteil. spei., Empfangsbestätigung., Gültigkeitsdauer (Zeitraum, innerhalb dessen der Netzbetreiber versucht, die Mitteilung zu senden), Mitteilungsformat und Mtg-Zentrale.

Folgende MMS-Optionen sind verfügbar:

- **Gesend. Mitteil. spei.:** Es wird dringend empfohlen, diese Funktion deaktiviert zu lassen, um den Speicherplatz nicht unnötig zu belegen.
- **Abrufmodus:** Wenn Sie sich in einem Gebiet mit schlechtem Empfang befinden, empfiehlt es sich unter Umständen, den manuellen Abrufmodus zu wählen und die Mitteilungen dann später abzurufen.
- **Priorität:** Mit dieser Option können Sie der Mitteilung eine Sendepriorität zuweisen.
- **Empf.-Best. anf.:** Mit dieser Option können Sie festlegen, dass Sie benachrichtigt werden, sobald der Empfänger die Mitteilung gesehen hat.
- **Gültigkeitsdauer:** In diesem Zeitraum wird versucht, die Mitteilung zu senden.

Erweiterte Einstellungen

- **Empf.-Best. send.:** Mit dieser Option können Sie festlegen, dass der Absender der Mitteilung benachrichtigt wird, wenn Sie die Mitteilung gesehen haben.
- **MMS ignorier:** Aktivieren Sie diese Option, wenn auf Ihrem Telefon keinerlei MMS-Mitteilungen empfangen werden sollen.
- **MMS-Server:** Hier können Sie einen anderen MMS-Betreiber auswählen bzw. die Parameter eines neuen MMS-Betreibers festlegen.
- **Bcc anzeigen:** Mit dieser Option können Sie die Anzeige von Bcc-Empfängern aktivieren/deaktivieren.
- **Absender anzeigen:** Mit dieser Option bestimmen Sie, ob auf der Telefonanzeige des Empfängers zusammen mit der Mitteilung auch Ihre Telefonnummer angegeben wird.
- **Maximale Größe:** Mit dieser Option können die maximal zulässige Größe für MMS-Mitteilungen festlegen.

Speicher

Sie können abfragen, wie viel Speicherplatz zum Speichern von Mitteilungen zur Verfügung steht.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen: **SMS** oder **MMS**.

Die Anzeige für SMS zeigt den entweder auf der SIM-Karte oder im Telefon verfügbaren Speicher an.

Die Anzeige für MMS zeigt an, wie viel Speicher in KB bereits belegt ist.

CB-Dienste

Über dieses Menü können Sie den Empfang der vom Netz verbreiteten Informationen aktivieren. Sie können wählen, ob Sie diese Informationen empfangen möchten oder nicht (wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber).

Mailbox anrufen

Mit dieser Option können Sie Ihre Mailbox abrufen.
Diese Nummer ist abhängig vom jeweiligen Netzbetreiber.

Liste der Empfänger

In diesem Menü werden die im Telefonbuch erstellten Versandlisten angezeigt.

Wenn Sie **[Optionen]** drücken, werden die verschiedenen Optionen angezeigt.

- **Versandliste hinz.:** Mit dieser Option können Sie eine neue Versandliste erstellen.
- **Name bearbeiten:** Mit dieser Option können Sie den Namen der Versandliste ändern.
- **Neuer Kontakt:** Mit dieser Option können Sie der Versandliste einen Kontakt hinzufügen
- **Details:** Mit dieser Option können Sie den Typ der Versandliste und die Anzahl der Kontakte anzeigen.
- **Eintrag löschen:** Mit dieser Option können Sie die Versandliste löschen.
- **Liste löschen:** Mit dieser Option können Sie eine Mitteilung erstellen und an die Kontakte der Versandliste senden.



Über dieses Menü können Sie Fotos für die unterschiedlichsten Verwendungszwecke machen. Sie können sie beispielsweise an ein anderes Telefon oder an eine Internetadresse senden, speichern oder als Hintergrund oder Displayschoner verwenden.

Aufnehmen und Speichern eines Fotos

Einstellungen vor dem Aufnehmen eines Fotos

Zoom:

Zur Aktivierung der Zoom-Funktion verwenden Sie den Navigator auf- oder abwärts.

Hinweis: Wenn der ausgewählte Zoom nicht zum Speicherformat passt, wird das Foto automatisch in einem geeigneten Format gespeichert.

Weitere Einstellungen (Drücken von **[Optionen]**):

- **Voransicht:** zur Auswahl des Foto-Layouts (Hoch- oder Querformat). Wenn Sie Ihre Fotos als Wallpaper verwenden möchten, raten wir Ihnen den Modus Hochformat zu verwenden.
- **Timer aktivieren:** Mit dem Timer können Sie ein Foto mit 5, 10 oder 15 Sekunden Zeitverzögerung aufnehmen.
- **Effekte:** Mit dieser Option können Sie einen Effekt auswählen.
- **Belichtung:** Mit dieser Option können Sie die Helligkeit auswählen.
- **Bilder speichern un.:** Dient zur Auswahl des Speicherorts für die Aufnahme (Telefon oder Speicherkarte).
- **Klickton:** Mit dieser Option können Sie den Ton auswählen, der beim Drücken auf den Auslöser zu hören ist.
- **Fotoqualität:** Mit dieser Option können Sie die Fotoqualität auswählen.
- **Fotoformat:** zur Auswahl der Auflösung mit der Ihr Foto gespeichert wird. Um eine hohe Auflösung von bis zu 1,3 Megapixel zu erzielen und qualitativ hochwertige Fotos auszudrucken, raten wir Ihnen, die Auflösung 1280*1024 (Modus Querformat) zu wählen.
- **Video aktivieren:** Mit dieser Option können Sie ein Video aufzeichnen.

Aufnahmen eines Fotos

- Wählen Sie das Menü **Kamera** und anschließend die Option **Kamera**. Die Kamera ist nun aktiviert. Suchen Sie das zu fotografierende Objekt über das Display des Telefons. Positionieren Sie das Objekt durch Bewegen des Telefons.
- Drücken Sie **OK**, das Foto wird aufgenommen und bleibt auf dem Telefon-Display angezeigt.

Hinweis: Wenn Sie die Taste [Zurück] drücken, gelangen Sie zurück zur vorherigen Anzeige, und das eben aufgenommene Foto wird gelöscht.

- Drücken Sie **OK**, wenn Sie das Foto sofort per MMS versenden möchten.
- Drücken Sie **[Speicher]**, um das Foto zu speichern. Daraufhin wird eine Statusanzeige eingeblendet. Anschließend werden die anderen Optionen angezeigt:

- **Senden per:** Ermöglicht Ihnen das Senden des Fotos per MMS oder Bluetooth (Modell my501C).

- **Neu...:** Mit dieser Option können Sie ein neues Foto aufnehmen.

- **Editor:** Verschiedene Optionen, um ein Bild zu verändern.

Zoom: Mit dieser Option können Sie bestimmte Bereiche Ihres Fotos vergrößern.

Anpassen: Mit dieser Funktion können Sie den Kontrast verbessern.

Relief: Mit dieser Funktion können Sie einem Foto eine reliefartige graue Struktur verleihen.

Negativ: Mit dieser Funktion können Sie ein Foto in ein Negativ umwandeln.

Graustufen: Mit dieser Funktion können Sie ein Farbfoto in ein Schwarz-Weiß-Foto umwandeln.

Kontrast: Mit dieser Funktion können Sie den Kontrast des Fotos verstärken oder abschwächen.

Schärfe: Mit dieser Funktion können Sie die Schärfe eines Fotos erhöhen.

Unschärfe: Mit dieser Funktion können Sie die Konturen eines Fotos verwischen.

Sepia: Mit dieser Funktion können Sie Farben in Sepia umwandeln.

Kontur: Mit dieser Funktion können Sie die Kontur eines Fotos festlegen.

Helligkeit: Mit dieser Funktion können Sie die Helligkeit eines Fotos vergrößern oder verkleinern.

Solarisation: Mit dieser Funktion können Sie die Solarisation eines Fotos vergrößern oder verkleinern.

Sättigung: Mit dieser Funktion können Sie die Farbsättigung eines Fotos vergrößern oder verkleinern.

- **Titel ändern:** Mit dieser Option können Sie den Titel eines Fotos ändern.

- **Zu Kontakt hinz.:** Mit dieser Option können Sie ein Foto einem Kontakt zuweisen, der im Telefonbuch gespeichert ist.

- **Verwenden als:** Mit dieser Option können Sie das Foto als Hintergrund oder Displayschoner auswählen.

Falls nicht genügend Speicherplatz zum Speichern des Fotos verfügbar sein sollte, erscheint eine Warnung und die Frage, ob Sie fortfahren möchten.

Hinweis: Wenn die Kamera während eines Anrufs verwendet wird, kann sich die Gesprächsqualität verschlechtern.

Aufnehmen eines Videos

- Wählen Sie das Menü **Kamera** und anschließend die Option **Video**.
 - Wählen Sie ggf. die folgenden Einstellungen, indem Sie **[Optionen]** drücken:
 - **Videoformat:** Mit dieser Option können Sie auswählen, ob beim der Videoaufnahme auch Audio aufgenommen werden soll.
 - **Größenschränke:** Mit dieser Option können Sie eine Videogröße auswählen.
 - **Videos speichern u.:** Auswählen des Speicherorts des Videos (Telefon oder Speicherkarte).
 - **Kamera aktivieren:** um ein Foto aufzunehmen.
 - Drücken Sie **OK** um die Aufnahme zu starten und danach **[Anhalten]**, wenn Sie die Aufnahme unterbrechen wollen.
- Hinweis:** Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die maximal verfügbare Größe erreicht wird.
- Drücken Sie **[Optionen]**, um die Optionen anzuzeigen.
 - **Wiedergabe:** Mit dieser Option können Sie das Video wiedergeben.
 - **Sichern:** Ermöglicht Ihnen ein Video zu speichern.
 - **Speichern und senden:** Ermöglicht Ihnen ein Video zu speichern und danach per MMS zu versenden.

Hinweis: Das Speicherformat für Videos im Telefon ist .3gp.



Das Menü **Multimedia** enthält die Verzeichnisse mit sämtlichen Multimedia-Objekten, die Sie mit Ihrem Telefon gespeichert haben sowie sämtlichen Downloads (Fotos, Videos, Klingeltöne, usw.).

Durch Drücken des Navigators nach recht oder links können Sie zwei Registerkarten anwählen:

- Registerkarte **Handy** (Telefonspeicher)
- Registerkarte **Eigene microSD™** (verfügbar, wenn Sie eine Speicherkarte in Ihrem Telefon installiert haben).

Sie können Multimedia-Objekte von der Karte in Ihr Telefon kopieren.

Zum Zugriff auf die verschiedenen Optionen jedes Verzeichnisses drücken Sie auf **[Optionen]**.

- **Blättern**: Zeigt die Liste der Objekte an.
- **Titel ändern**: Ändert den Namen des Verzeichnisses.
- **Löschen**: Löscht das Verzeichnis (nur vom Benutzer erstellte Verzeichnisse).
- **Neuer Ordner**: Erstellt ein neues Verzeichnis.
- **Neu...**: Wird zum Aufnehmen eines neuen Fotos oder Videos oder einer Melodie verwendet.
- **Formatieren**: Mit dieser Option wird der gesamte interne Telefonspeicher gelöscht. **Vorsicht**: Damit werden alle in diesem Speicher enthaltenen Multimedia-Objekte gelöscht.
- **Speicher**: Zeigt den beanspruchten Speicherplatz und den noch zur Verfügung stehenden Speicherplatz für Multimedia-Objekte an.

Für jedes Objekt steht eine Optionsliste zur Verfügung (anzeigen, senden, löschen, usw.).



Sie können die verschiedensten Daten mit anderen Geräten austauschen (PC, Mobiltelefon, PDA, Drucker usw.), wie z. B.: Bilder, Audios, Fotos, Videos, Aufgaben, Termine, Kontakte usw.

Der Datenaustausch kann erfolgen:

- über ein USB-Kabel
- über eine Bluetooth-Verbindung (Modell my501C).

Wenn eine Speicherkarte im Telefon eingesteckt ist, wird sie im Dateiverzeichnis von Windows-Explorer als Zusatzspeicher angesehen, in dem Sie Dateien kopieren/einfügen können.

Zum Austausch von Objekten zwischen dem Telefonspeicher und einem PC verbinden Sie das Telefon einfach über ein USB-Kabel mit dem PC. In der Baumstruktur des Windows Explorers wird eine entfernbare Speicherplatte angezeigt, in die Sie kopieren und einfügen können.

Hinweis: Wenn während des Datenaustauschs mit dem PC ein Anruf eingeht, wird die Verbindung unterbrochen und muss manuell neu gestartet werden.

Bluetooth (Modell my501C)

In diesem Menü können Sie das Telefon so einrichten, dass für die Kommunikation mit anderen Bluetooth-fähigen Geräten eine Bluetooth-Verbindung verwendet wird, z. B. eine Audioverbindung mit einem Fußgänger-Kit bzw. KFZ-Kit oder eine Datenverbindung mit einem PC.

Bei Bluetooth handelt es sich um eine gebührenfreie Funkverbindung mit einer maximalen Reichweite von 10 Metern.

- **Gepaarte Geräte:** Mit dieser Option können Sie Geräte suchen, die über eine Bluetooth-Verbindung mit dem Telefon verbunden werden sollen (z. B. ein Headset).
- **Modus:** Mit dieser Option können Sie die Bluetooth-Verbindung des Telefons aktivieren.
 - Aus: Es ist keine Bluetooth-Verbindung möglich.
 - Ein & verborgen: Das Telefon wird von anderen Geräten nicht erkannt, das Telefon erkennt aber andere Geräte.
 - Ein & sichtbar: Das Telefon kann von anderen Geräten erkannt werden.
 - Aktiv & immer: Ihr Telefon kann von einem anderen Gerät erkannt werden und bleibt erkannt, sobald die Bluetooth-Verbindung aktiviert ist.
- **Bluetooth-Name:** Mit dieser Option können Sie dem Telefon einen Namen für die Bluetooth-Verbindung zuweisen. Dieser Name wird auf den angeschlossenen Geräten angezeigt.

Serielle Geschwindigkeit

In diesem Menü können Sie die Geschwindigkeit auswählen, die für die Datenübertragung über den seriellen Anschluss des Telefons verwendet wird. Sofern keine speziellen Anforderungen vorliegen, sollte die Standardeinstellung beibehalten werden: **Automatisch**.

Headset

In diesem Menü können Sie die Optionen des Telefons für ein Fußgänger-Kit konfigurieren (automatische Reaktion, Lautstärke).

USB-Modus

In diesem Menü können Sie einen Modus für die Verbindung des Telefons mit einem Peripheriegerät über das als Zubehör erhältliche USB-Kabel auswählen.

- **Beim Kabelanschl.:** Wenn Sie diese Option wählen, werden Sie von Ihrem Telefon beim Herstellen der Verbindung mit einem USB-Kabel gefragt, welchen Modus Sie wählen möchten.
- **PictBridge:** Mit dieser Option kann das Telefon an einen Drucker angeschlossen werden (zum Drucken von Fotos), ohne einen PC verwenden zu müssen.
- **Modem:** Bei dieser Option werden Daten zwischen dem Telefonspeicher und einem PC ausgetauscht.
- **Massenspeicher:** Bei dieser Option werden Daten zwischen der in das Telefon eingesteckten Speicherkarte und einem PC ausgetauscht.

Vermerkt wann das Telefon im Modus USB-Schlüssel an einen PC angeschlossen ist:

- Die Speicherkarte wird vom Telefon nicht erkannt. Folglich werden von Ihnen für Ihr Telefon konfigurierte Wallpapers oder Klingeltöne in der Speicherkarte während dieser Verbindungen nicht verwendet.
- Kamera ist nicht verfügbar, weder in Fotomodus noch in Videomodus.

SyncML

Sie können das Telefonbuch, den Organizer oder die Aufgaben abhängig von den vom Netzbetreiber angebotenen Optionen mit den Archiven im Netz des Netzbetreibers synchronisieren.

Sie müssen dazu im Telefon Bluetooth (Modell my501C) aktivieren bzw. die USB-Verbindung konfigurieren.



WAP (Wireless Application Protocol): Ein Protokoll, das die Internetsprache in die Sprachen WML und HTML übersetzt, die von einem Mobiltelefon gelesen werden kann. Mit Hilfe der WAP-Funktion können Sie auf bestimmte Websites zugreifen. So können Sie eine Verbindung zu Websites herstellen, auf denen Sie Melodien, Symbole, animierte Displayschoner und Java™-Anwendungen auf Ihr Mobiltelefon herunterladen können.

Das WAP-Menü

Der WAP-Browser ist lizenziert von:



RSA Data Security

Ausschließlicher Eigentümer des WAP-Browsers und der enthaltenen Software ist Openwave. Aus diesem Grund ist es verboten, diese Software oder auch nur einen Teil davon zu ändern, zu übersetzen, zu disassemblieren oder auch zu dekompileieren.

Auf URL gehen: Ermöglicht die direkte Eingabe einer Internetadresse.

Bookmarks: Ermöglicht das Speichern von Favoriten (Adressen von Websites). In der Liste gespeicherte Favoriten können geändert, gesendet oder gelöscht werden.

Sie können Favoriten empfangen und dieser Liste hinzufügen.

Historie: Der Verlauf der Navigation in den angezeigten Seiten wird gespeichert.

WAP-Einstellungen:

- **Profile:** Ermöglicht das Auswählen oder Ändern der Konfigurationseinstellungen des Netzbetreibers bzw. das Konfigurieren anderer Einstellungen des Netzbetreibers.
- **Trennungszeit:** Dient zum Einstellen der Zeitdauer, nach deren Ablauf die Verbindung des Anrufs automatisch unterbrochen wird, wenn Sie das Ausloggen aus einem Service vergessen haben.

Hinweis: Weitere Information zu den @- und GPRS-Symbolen finden Sie im Kapitel **Ruhedisplay**.

WAP-Verbindung

Im GPRS-Netz wird die Verbindung zu einem WAP-Dienst nicht abgebrochen, wenn ein Anruf eingeht. Sie können den Anruf problemlos entgegennehmen.

Bei einer Verbindung über das GSM- oder GPRS-Netz blinkt das @-Symbol. Sobald es aufhört zu blinken, wird eine detaillierte Gebührenerfassung für den Anruf gestartet.

Herunterladen von Objekten

Auf einigen WAP-Sites können Sie Melodien, Symbole, animierte Displayschoner, Spiele oder JAVA™-Anwendungen herunterladen. Nach Beendigung des Downloadvorgangs sind diese im Speicher Ihres Mobiltelefons abgelegt. Sie können sie dann in Ihrem Mobiltelefon speichern. (Dies funktioniert auf dieselbe Weise wie beim Herunterladen von Mitteilungen).

Beenden der WAP-Verbindung

Um die Verbindung zu beenden, drücken Sie . Wenn Sie vergessen sollten, die Verbindung zu beenden, wird die Verbindung nach einigen Sekunden ohne Aktivität automatisch beendet. Diese Zeitspanne wird durch die Einstellung **Trennungszeit** bestimmt.

GPRS

Ein blinkendes Symbol zeigt an, dass das Mobiltelefon gerade eine Verbindung zu einem GPRS-Netz herstellt. Wenn das Symbol nicht blinkt, ist das GPRS-Netz verfügbar. Erscheint das Symbol abgedunkelt, ist das Mobiltelefon beim GPRS-Netz angemeldet.

Dieses Symbol wird nicht angezeigt, wenn das GPRS-Netz nicht verfügbar ist oder die SIM-Karte in Ihrem Mobiltelefon den GPRS-Dienst nicht unterstützt. Wenn Sie auf WAP-Dienste zugreifen, für die Verbindung aber das GSM-Netz anstelle des GPRS-Netzes verwenden, wird das Symbol ebenfalls nicht angezeigt.



Das Telefon enthält abhängig vom Modell ein oder mehrere Spiele. Sie können weitere Spiele herunterladen. Mit dem SAGEM Mobiltelefon, das Sie erworben haben, können Sie Anwendungen und Spiele herunterladen, die über das integrierte Java™-Modul auf Ihrem Telefon ausgeführt werden.

Bevor Sie jedoch Anwendungen von beliebigen Quellen beziehen, sollten Sie sich über die möglichen Folgen solcher Downloads informieren.

Sie sollten jedoch zertifizierte Spiele oder Anwendungen von den Websites Ihres Netzbetreibers oder von www.planetsagem.com herunterladen.

Standardmäßig ist der Verbindungs-URL Ihres Netzbetreibers oder von PlanetSagem im Telefon konfiguriert.

Wenn kein Verbindungs-URL konfiguriert ist, können Sie durch Auswählen des Menüs **Mehr Spiele** die WAP-Funktion anzeigen. Dort können Sie neue Profile konfigurieren, mit denen Sie Spiele oder Anwendungen herunterladen können.

Wenn Sie ein Spiel oder eine Anwendung auswählen, können Sie mit der Taste **[Optionen]** das Menü **Allgem. Konfiguration/Verbindung** anzeigen. Dort können Sie ein Profil konfigurieren, das nur von dem Spiel bzw. der Anwendung für die Verbindung zum Netz (z. B. für den Austausch von Punkteständen), aber nicht für das Herunterladen neuer Spiele oder Anwendungen verwendet wird.



Wiedergabe

Über dieses Menü können Sie wie bei einem tragbaren Player ständig Musik hören.

Wenn keine Musiktitel im Speicher vorhanden sein, können Sie sie mit WAP herunterladen oder das Telefon an einen PC anschließen (siehe Kapitel **Multimedia**). Es werden zwei Registerkarte angezeigt: **Laufwerk** und **Bibliothek**.

Drücken Sie die nach rechts weisende Navigatortaste, um **Bibliothek** auszuwählen. Daraufhin wird das Verzeichnis der Musiktitel angezeigt, die im Telefon und auf der Speicherkarte (sofern vorhanden) enthalten sind.

Wählen Sie **[Optionen]**: Sie können alle Musiktitel direkt wiedergeben oder in Listen verwalten.

Erstellen einer Wiedergabeliste

- Wählen Sie **[Optionen]** in der Registerkarte **Bibliothek** aus.
- Wählen Sie **Playlist erstellen**.
- Geben Sie einen Namen für die Wiedergabeliste ein, und drücken Sie **OK**.
- Die Liste der Musiktitel wird in zwei Registerkarten angezeigt: die im Telefonspeicher enthaltenen oder die auf der Speicherkarte enthaltenen (Drücken von der nach rechts weisenden Navigatortaste).
- Wählen Sie die von Ihnen in der Play-Liste gewünschte Musik aus und drücken Sie auf **OK**, um sie der Play-Liste hinzuzufügen; wiederholen Sie diesen Vorgang für weitere Lieder, die Sie hinzufügen möchten, oder wählen Sie **Zur Hinzufügen/Alle**, um sie alle in die Play-Liste aufzunehmen.

Wenn Sie in einer Wiedergabeliste **[Optionen]** drücken, können Sie den Inhalt anzeigen oder wiedergeben, Musiktitel hinzufügen sowie eine neue Wiedergabeliste erstellen, löschen oder umbenennen.

Wiedergeben von Musik

Registerkarte **Laufwerk**: Diese Registerkarte wird geöffnet, wenn ein Musiktitel oder eine Musikliste zur Wiedergabe ausgewählt wurde. Drücken Sie **[Optionen]**, um die verschiedenen Optionen anzuzeigen.

- **Play**: Mit dieser Option können Sie die Musiktitel in der Wiedergabeliste wiedergeben.
- **Von Playlist löschen**: Mit dieser Option können Sie den ausgewählten Titel aus der Wiedergabeliste entfernen.
- **Zufallsmodus**: Musik hören nach dem Zufallsprinzip.
- **Wiedergabeoptionen**: Mit dieser Option können Sie die Titel nacheinander oder in einer Schleife wiedergeben.
- **In Playlist hinzufügen**: Mit dieser Option können Sie eine neue Wiedergabeliste festlegen.
- **Über Bluetooth senden**: zum Senden der Musik per Nachricht oder Bluetooth (Modell my501C).
- **Umbenennen**: Mit dieser Option können Sie den Musiktitel umbenennen.

- **Priorität für:** Mit dieser Option können Sie dem Telefon (bei einem eingehenden Anruf) oder der Musikwiedergabe Vorrang geben.
Hinweis: Die Musik wird bei einem eingehenden Anruf angehalten und nach dem Gesprächsende automatisch fortgesetzt.
- **Details:** Mit dieser Option können die Eigenschaften des ausgewählten Musiktittels angezeigt werden.

Anwendungen

(siehe Kapitel **Spiele**).

Kalender

Über dieses Menü können Sie auf Ihren Kalender zugreifen und einen bestimmten Tag, eine bestimmte Woche bzw. ein bestimmtes Datum anzeigen. Sie können Ereignisse hinzufügen und auf Aktionen zugreifen, die für alle Ereignisse gleichzeitig durchgeführt werden können. Außerdem können Sie die Ereignisse in Kategorien verwalten.

In diesem Menü können Sie Ereignisse hinzufügen, Ereignisse in Kategorien verwalten, sich den verfügbaren Speicher anzeigen lassen und alle Ereignisse löschen.

Kalendermenü

- **Textereignis hinzufügen./Sprachereignis hinzuf.:** Ermöglicht Ihnen das Hinzufügen von Ereignissen in Form von Text oder Sprache. Geben Sie die verschiedenen Einträge ein, und speichern Sie das Ereignis.
- **Entfernen:** Hier können Sie festlegen, dass Ereignisse einen Tag, eine Woche oder einen Monat nach dem eigentlichen Termin automatisch gelöscht werden.
- **Speicher:** Ermöglicht Ihnen das Anzeigen der Speicherkapazität, die von den verschiedenen Funktionen des Kalenders belegt wird.
- **Alles löschen:** Ermöglicht das Löschen aller Einträge im Kalender in einem Schritt.
- **Kategorien:** Ermöglicht Ihnen das Anzeigen der verschiedenen Ereigniskategorien, das Zuweisen bestimmter Melodien zu den einzelnen Kategorien sowie das Anzeigen der Anzahl an Ereignissen in den einzelnen Kategorien.
- **Synchronisieren:** Mit dieser Option können Sie einen Termin mit einem Computer synchronisieren.
Sie müssen lediglich Bluetooth (Modell my501C) aktivieren oder Ihre USB-Verbindung in Ihrem Telefon konfigurieren.

Die weiteren Menüs sind:

- **Monat anzeigen:** Ermöglicht Ihnen das Zugreifen auf die Ereignisse in einem bestimmten Monat.
- **Woche anzeigen:** Ermöglicht Ihnen das Zugreifen auf die Ereignisse in einer bestimmten Woche.
- **Heute anzeigen:** Ermöglicht Ihnen das Zugreifen auf Ereignisse für den aktuellen Tag und auf Aktionen, die für alle Ereignisse gleichzeitig durchgeführt werden können (siehe entsprechende Hinweise zum Ändern, Löschen und Senden).
- **Datum anzeigen:** Ermöglicht Ihnen das Zugreifen auf die Ereignisse an einem bestimmten Datum.

Wecker

Über dieses Menü können Sie die gewünschte Weckzeit einstellen und den Wecker aktivieren. Der Wecker funktioniert auch, wenn das Mobiltelefon ausgeschaltet ist.

Timer

Über dieses Menü können Sie die gewünschte Dauer einstellen und den Timer aktivieren.

 Auf dem Ruhedisplay wird das Symbol für den Wecker angezeigt.

Rechner

Mithilfe dieses Menüs können Sie Ihr Mobiltelefon als Taschenrechner verwenden.

Mit den folgenden Tasten können Sie Berechnungen vornehmen:

- **Nach oben:** Hinzufügen, **Nach unten:** Subtrahieren, **Nach rechts:** Multiplizieren, **Nach links:** Dividieren

Die folgenden Tasten werden verwendet für:

- : Gleich oder Umrechnen : Löschen

-   #: Dezimalpunkt.

Wenn gerade keine Berechnungen durchgeführt werden, können Sie durch Drücken von **[Umrechnen]** den aktuell angezeigten Wert direkt im **Währungsrechner** verwenden.

Währungsrechner

Über dieses Menü können Sie eine Währung in eine andere umrechnen.

Geben Sie einen Wert ein, und drücken Sie die nach oben weisende Navigatortaste, um den Wert von einer Währung in eine andere umzuwandeln, oder die nach unten weisende Taste, um die Umwandlung rückgängig zu machen.

Durch Drücken von **[Optionen]** können Sie die folgenden Optionen verwenden:

Aktivmodus

Bei Aktivierung des Aktivmodus erfolgt die Umrechnung im Ruhedisplay, indem Sie die gewünschten Zahlen eingeben und anschließend den Navigator drücken.

Umrechnungskurs

Geben Sie den Umrechnungskurs für die gewählte Währung ein.

Währungssymbol

Geben Sie die gewünschten Symbole für die beiden umzurechnenden Währungen ein.

Taschenrechner

Mit dieser Option können Sie den umgerechneten Wert direkt im **Rechner** verwenden.

Aufgaben

In diesem Menü können Sie Aufgaben hinzufügen, Aufgaben in Kategorien verwalten und alle Aufgaben in der Liste löschen. Wenn keine Aufgaben vorhanden sind, können Sie direkt auf die folgenden Optionen zugreifen.

Drücken Sie **[Optionen]**, wenn bereits eine Aufgabe vorhanden ist, um die Optionen anzuzeigen.

- **Geschr. Aufg. hinz./Gespr. Aufg. hinz.:** Ermöglicht Ihnen das Hinzufügen von Aufgaben in Form von Text oder Sprache. Geben Sie die verschiedenen Einträge ein, und speichern Sie die Aufgabe.
- **Kategorien:** Ermöglicht Ihnen das Anzeigen der verschiedenen Aufgabenkategorien, das Zuweisen bestimmter Melodien zu den einzelnen Aufgaben sowie das Anzeigen der Anzahl an Aufgaben in den einzelnen Kategorien.
- **Alles löschen:** Ermöglicht das Löschen aller Aufgaben in der Aufgabenliste in einem Schritt.
- **Speicher:** Ermöglicht Ihnen das Anzeigen der Speicherkapazität, die von den verschiedenen Funktionen für Ihre Aufgaben belegt wird.
- **Synchronisieren:** Mit dieser Option können Sie eine Aufgabe mit einem Computer synchronisieren.

Aufgabenaktionen-Menü

In diesem Menü können Sie alle für Ihre Aufgaben verfügbaren Aktionen ausführen.

Wählen Sie im Menü **Anwendungen** das Untermenü **Aufgaben**.

Um ein ToDo anzuzeigen, wählen Sie es in der Liste aus und drücken Sie **OK**.

Drücken Sie **[Optionen]**, um die verschiedenen Optionen anzuzeigen.

- **Aufgabe ändern:** Ermöglicht Ihnen das Ändern der Aufgabeneigenschaften.
- **Löschen:** Ermöglicht Ihnen das Löschen der Aufgabe.
- **Senden per:** Ermöglicht Ihnen das Senden des ToDo per MMS oder Bluetooth (Modell my501C).
- **Exportieren:** Das ToDo wird in ein **Multimedia**-Verzeichnis kopiert.

Dienste

Je nach der von Ihnen verwendeten SIM-Karte ist dieser Eintrag unter Umständen nicht im Menü Ihres Mobiltelefons enthalten.



Telefoneinstellungen

Ruhemodus

Über dieses Menü können Sie in den Ruhemodus wechseln.

Sie können den Ruhemodus auch im Ruhedisplay aktivieren, indem Sie die Taste  gedrückt halten.

 Wenn sich das Gerät im Ruhemodus befindet, wird das entsprechende Symbol auf dem Display angezeigt.

In diesem Modus funktioniert die Melodie nur für den Wecker.

Hinweis: Wenn Sie den Ruhemodus aktiviert haben, bleibt dieser nur bis zum Ausschalten des Telefons aktiviert.

Melodien

In diesem Menü können Sie verschiedenen Funktionen (eingehender Anruf, eingehende Mitteilung, Wecksignal) eine eigene Melodie zuweisen.

Vibrationsalarm

Über dieses Menü können Sie den Vibrationsalarm für eingehende Anrufe aktivieren.

Sprachauswahl

In diesem Menü können Sie die Sprache wählen, in der die Menüs auf Ihrem Mobiltelefon angezeigt werden sollen.

Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, und bestätigen Sie.

Wenn Sie die Option **Automatisch** auswählen, wird die Sprache verwendet, die Ihrer SIM-Karte entspricht.

Hinweistöne

Über dieses Menü können Sie einen Hinweiston für Akku, Tastatur oder Netz aktivieren.

Datum/Uhrzeit

Einstellen

In diesem Menü können Sie Datum und Uhrzeit für Ihr Mobiltelefon einstellen.

Auto-Update

Mit diesem Menü können Sie zwischen manueller oder automatischer Aktualisierung von Datum und Uhrzeit wählen (beispielsweise nach dem Abschalten Ihres Telefons oder bei einem Auslandsaufenthalt) (Dienst abhängig vom Netzbetreiber).

Wählen Sie **Automatisch**, **Manuell** oder **Auf Anfrage**, und drücken Sie **[Bestät.]**.

Anzeige

In diesem Menü können Sie die Datums- und Uhrzeitanzeige für Ihr Mobiltelefon einstellen.

Wählen Sie in der angezeigten Liste eine der folgenden Optionen: **Analog**, **Digital**, **Ohne** und **[Bestät.]**.

Zeitzone

In diesem Menü können Sie die Zeit für eine andere Zeitzone einstellen.

Wählen Sie die Zeit des gewünschten Landes aus, indem Sie diese anhand des Zeitunterschieds zur GMT-Zeit berechnen.

Sommerzeit

In diesem Menü können Sie die Sommer- bzw. Winterzeit für Ihr Mobiltelefon einstellen.

Wählen Sie je nach Jahreszeit 1 h, 2 h **Sommerzeit** oder **Winterzeit**, und bestätigen Sie.

Motive

In diesem Menü können Sie das Display anpassen, indem Sie die Darstellungsart ändern.

Hintergrund

Dieses Menü dient zur Auswahl eines Hintergrundbilds für jeden Bildschirm.

Die Auswahl von Wallpapers kann über die standardmäßig im Telefon vorgegebenen Wallpapers (**Bereits geladen**), die heruntergeladenen Bilder (**Multimedia**) oder unter verschiedenen Wallpapers nach dem Zufallsprinzip (**Diaporama**) erfolgen.

- Zur Auswahl Ihres Telefon-Wallpapers drücken Sie **[Auswählen]** auf dem Namen des Wallpapers.
oder
- Drücken Sie **OK**: das Bild wird angezeigt. Drücken Sie **[Auswählen]**, um es als Ihr Telefon-Wallpaper auszuwählen oder betätigen Sie den Navigator nach oben oder unten, um andere anzuzeigen.

Themen

Mit diesem Menü können Sie das Hintergrundbild der angezeigten Menüs wählen.

Schoner

Mithilfe dieses Menüs können Sie eine Animation anzeigen, während das Telefon sich im Standby-Modus befindet.

Die Auswahl von Bildschirmschonern kann über die standardmäßig im Telefon vorgegebenen Bildschirmschoner (**Bereits geladen**), die heruntergeladenen Bilder (**Multimedia**) oder unter verschiedenen Bildschirmschonern nach dem Zufallsprinzip (**Diaporama**) erfolgen.

- Zur Auswahl Ihres Telefon-Bildschirmschoners drücken Sie **[Auswählen]** auf dem Namen des Bildschirmschoners oder
- Drücken Sie **OK**: das Bild wird angezeigt. Drücken Sie **[Auswählen]**, um es als Ihren Telefon-Bildschirmschoner auszuwählen oder betätigen Sie den Navigator nach oben oder unten, um andere anzuzeigen.

Netzbetreiber-Logo

Über dieses Menü können Sie das Logo Ihres Netzbetreibers im Ruhedisplay anzeigen.

Wählen Sie im Menü die entsprechende Menüoption und anschließend die Option **Wählen**.

Wählen Sie **Aktivieren** bzw. **Deaktivieren** und drücken Sie **Bestät**.

Energiesparmodus

Beleuchtung

- **Volle Beleucht.**: Sowohl Display als auch Tastatur werden beleuchtet.
- **Nur Display**: Nur das Display wird beleuchtet.

Hinweis: Die Hintergrundbeleuchtung wird nach einem gewissen Zeitraum ohne Aktivitäten in jedem Fall ausgeschaltet, um die Akkulaufzeit zu verlängern.

Telefonbuch

In diesem Menü können Sie auswählen, wie Kontakte im Telefonbuch sortiert werden sollen (nach Name oder nach Vorname) wie die Kontaktlistenanzeige gefiltert werden soll (SIM-Kontakte und/oder Telefonspeicher).

Anrufe

Das Menü **Anrufe** ermöglicht die Verwaltung aller Anruffunktionen (Rufumleitung, Rufnummernanzeige, Anklopfen, Rufnummer für Ihre Mailbox usw.).

Umleitungen

Je nach Vertrag können Sie mit diesem Dienst eingehende Anrufe an eine andere Nummer oder an die Mailbox umleiten. Wählen Sie unter den verfügbaren Optionen die gewünschte Rufumleitungsart.

Anrufliste

Über dieses Menü haben Sie Zugriff auf die Liste der zuletzt benutzten Nummern.

Vom Ruhedisplay aus können Sie die Liste der Anrufe ganz einfach aufrufen. Drücken Sie .

Zähler

Über dieses Menü können Sie die Dauer der letzten Gespräche abrufen.

Daneben können Sie hier die Größe der zuletzt über das GPRS-Netz gesendeten Daten abfragen.

Rufnummernanzeige

Über dieses Menü können Sie den Status der Funktion zur Nummernanzeige abrufen.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen: **Anonym**, **Eigene Nummer**, **Anrufernummer**.

Nummernunterdrückung

Sie haben die Möglichkeit, die Anzeige Ihrer eigenen Nummer auf dem Display der Gegenstelle zu unterdrücken.

- **Voreinstell.:** vom Netz verwendeter Standardmodus.
- **Nein:** Sie möchten die Nummernunterdrückung nicht aktivieren, d. h. Ihre Nummer wird auf dem Display der Gegenstelle angezeigt.
- **Ja:** Sie möchten die Nummernunterdrückung aktivieren, d. h. Ihre Nummer wird auf dem Display der Gegenstelle nicht angezeigt.

Anklopfen

(Dienst abhängig vom Netzbetreiber). Es kann vorkommen, dass Sie während eines Gesprächs darauf hingewiesen werden, dass ein weiterer Anrufer versucht, Sie zu erreichen. Sie hören dann einen Anklopftön. Der Name oder die Nummer des Anrufers wird auf dem Display angezeigt.

Sie können die Anklopffunktion **aktivieren oder deaktivieren** oder den **Status abfragen**, um zu überprüfen, ob diese Funktion aktiviert ist oder nicht.

Wenn während eines Gesprächs ein zweiter Anrufer versucht, Sie zu erreichen, erscheint auf dem Display ein entsprechender Hinweis.

Automatische Wahlwiederholung

Über dieses Menü können Sie einen Anrufer zurückrufen, der vergeblich versucht hat, Sie zu erreichen.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen für die automatische Rückruffunktion (**Deaktivieren**, **auf Anfrage** oder **Systematisch**).

Wenn Sie **auf Anfrage** aktivieren, kann das Mobiltelefon bei Belegtzeichen automatisch versuchen, den gewünschten Gesprächspartner weiterhin zu erreichen.

Schwarze Liste

Mithilfe der schwarzen Liste lassen sich Fehler bei automatischen Wählvorgängen begrenzen (Anrufe, die von der automatischen Wahlwiederholung oder anderen Anwendungen wie Datenübertragungs- oder Faxprogrammen vorgenommen werden).

Telefonnummern, bei denen automatische Wählvorgänge mehrmals nacheinander gescheitert sind (aufgrund von Belegtzeichen oder unbekannter Nummer), werden automatisch in die schwarze Liste übernommen. Für diese Telefonnummern werden so lange keine automatischen Wählvorgänge mehr ausgeführt, bis Sie die Nummern aus der schwarzen Liste löschen.

Hinweis: Diese Funktion gilt nicht für manuelle Wählverbindungen.

Mailboxrufnummer

Über diese Funktion können Sie die Nummer für den Zugriff auf Ihre Mailbox eintragen.

Dies ist die Nummer, die gewählt wird, wenn Sie mit Hilfe der programmierbaren Tasten auf Ihre Mailbox zugreifen.

Geben Sie die Nummer zum Abfragen Ihrer Mailbox ein, und bestätigen Sie.

Netze

Über dieses Menü können Sie Ihre Netzeinstellungen konfigurieren.

Wählen Sie **Voreinstellungen**, um alle ab Werk gespeicherten Netze anzuzeigen.

Wählen Sie **Auswahl**, um (automatisch oder manuell) ein an Ihrem Aufenthaltsort verfügbares Netz zu aktivieren.

Wählen Sie **GPRS**, um festzulegen, ob Sie immer oder nur bei Bedarf (beim Start einer Datenverbindung) mit dem GPRS-Netz verbunden werden möchten.

Sicherheit

Über dieses Menü können Sie die Sicherheitseinstellungen für Ihr Mobiltelefon einrichten.

PIN-Code

Über dieses Menü können Sie den PIN-Code Ihres Mobiltelefons aktivieren und ändern.

Zum Ändern des PIN-Codes wählen Sie **PIN ändern** und anschließend **[Wählen]**.

Geben Sie Ihren alten PIN-Code ein, und bestätigen Sie die Eingabe.

Geben Sie zweimal Ihren neuen PIN-Code ein, und bestätigen Sie die Eingabe.

Wenn Sie den PIN-Code aktivieren bzw. deaktivieren möchten, wählen Sie das Menü **PIN-Abfrage** und anschließend **[Wählen]**.

Geben Sie den PIN-Code ein, und bestätigen Sie die Eingabe.

Wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren**, und bestätigen Sie die Auswahl.

PIN2-Code

Sie verfügen über einen zweiten PIN-Code, der Ihnen den Zugriff auf bestimmte Funktionen (*) ermöglicht.

Gehen Sie wie zuvor beschrieben vor, um den 2. PIN-Code für Ihr Mobiltelefon zu aktivieren, zu deaktivieren oder zu ändern.

Telefoncode

Über das Menü **Telefoncode** können Sie den Telefoncode aktivieren, damit er für den Fall, dass eine andere SIM-Karte verwendet wird, bei jedem Einschalten des Mobiltelefons angefordert und überprüft wird. Dieser Code wird automatisch mit der SIM-Karte verknüpft, die installiert wird, wenn das Mobiltelefon aktiviert wird, beispielsweise falls das Telefon gestohlen wird.

Wählen Sie **Überprüfen** und **[Wählen]**.

Geben Sie den standardmäßig festgelegten Code **0000** ein, und bestätigen Sie die Eingabe.

Wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren**, und bestätigen Sie die Auswahl.

Zum Ändern des Telefoncodes wählen Sie **Ändern**, und bestätigen Sie.

Geben Sie den alten Telefoncode ein, und bestätigen Sie.

Geben Sie den neuen Telefoncode ein, und bestätigen Sie.

Geben Sie den Telefoncode zur Überprüfung erneut ein, und bestätigen Sie.

(*) Die Verfügbarkeit dieser Funktionen hängt von Ihrer SIM-Karte ab.

Vertraulichkeit

Über dieses Menü können Sie festlegen, ob ausgehende Anrufe, gespeicherte Mitteilungen oder Organizerereignisse nach dem Aus- und Wiedereinschalten des Handys automatisch gelöscht werden sollen.

Wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren**, und bestätigen Sie die Auswahl.

Netzsperrcode

Über dieses Menü können Sie die Anrufbeschränkungen ändern. Der Zugriff auf diesen Dienst hängt von Ihrem Vertragstyp ab.

Netzsperrern

Über dieses Menü können Sie das Senden bzw. Empfangen bestimmter Anrufe sperren.

Bevor Sie diesen Dienst nutzen können, benötigen Sie ein Kennwort, das Ihnen bei Vertragsunterzeichnung von Ihrem Netzbetreiber mitgeteilt wird. Der Zugriff auf diesen Dienst hängt von Ihrem Vertragstyp ab.

So aktivieren Sie Netzsperrern:

- Wählen Sie eingehende oder ausgehende Anrufe aus.
- Wählen Sie den Anruftyp, für den Sie Netzsperrern aktivieren möchten.
- Wählen Sie:
 - entweder **Alle**
 - oder **Bei Roaming**, wenn Sie sich im Ausland aufhalten und Roaming verfügbar ist. Es werden dann nur eingehende Anrufe gesperrt.
- Wählen Sie **Aktivierung**, und geben Sie das Kennwort ein.

Feste Rufnummern

Über dieses Menü können Sie Beschränkungen für ausgehende Anrufe festlegen.

Ob dieses Menü auf Ihrem Mobiltelefon verfügbar ist, hängt von der jeweiligen SIM-Karte ab.

Geben Sie den PIN2-Code ein, und bestätigen Sie die Eingabe.

Wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren**, und bestätigen Sie die Auswahl.

Gehen Sie genauso vor wie bei jedem anderen Telefonbuch.

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, können nur die im Telefonbuch gespeicherten Nummern gewählt werden.

Da dieses Telefonbuch an die SIM-Karte gebunden ist, ist seine Kapazität kartenabhängig.

Kosten

In diesem Menü können Sie die Gebühren für Ihre Anrufe überprüfen (*).

Im Menü **Kosten** (*) können Sie die Gebühren für Ihren letzten Anruf sowie die Gebühren für alle ausgehenden Anrufe seit dem letzten Löschen der Anrufe anzeigen.

Im Menü **Kosten zurücks.** (*) können Sie die Gebühren für den letzten Anruf löschen und den Gebührenzähler zurücksetzen. Dazu müssen Sie zunächst den PIN2-Code eingeben.

Laufwerk

- **Priorität für Player:** Mit dieser Option können Sie dem Telefon (bei einem eingehenden Anruf) oder der Musikkwiedergabe Vorrang geben.
- **Wiedergabeoptionen:** Mit dieser Option können Sie die Titel nacheinander oder in einer Schleife wiedergeben.

WAP-Einstellungen

Über dieses Menü können Sie die verschiedenen Parameter festlegen, die WAP-Verbindungen erforderlich sind (siehe Kapitel **WAP**).

Kamera

In diesem Menü können Sie die Kamera des Telefons einstellen.

- **Voransicht:** zur Auswahl des Foto-Layouts (Hoch- oder Querformat). Wenn Sie Ihre Fotos als Wallpaper verwenden möchten, raten wir Ihnen den Modus Hochformat zu verwenden.
- **Timer:** Mit diesem Menü können Sie ein Foto mit 5, 10 oder 15 Sekunden Zeitverzögerung aufnehmen.
- **Klickton:** In diesem Menü können Sie den Ton auswählen, der beim Drücken auf den Auslöser zu hören ist.
- **Fotoqualität:** Über dieses Menü können Sie die Fotoqualität auswählen.

Videoeinstellungen

In diesem Menü können Sie die Videofunktionen des Telefons einstellen.

- **Videoton:** In diesem Menü können Sie auswählen, ob bei der Videoaufnahme auch Audio aufgenommen werden soll.
- **Videogröße:** Mit dieser Option können Sie eine Videogröße auswählen.

(*) **HINWEIS** - Je nach der Konfiguration des Netzes und den damit verbundenen Vertragstypen sind einige Funktionen möglicherweise nicht verfügbar (mit einem * gekennzeichnet).

Direktzugriffe

In diesem Menü können Sie die Einstellungen für Ihr Mobiltelefon vornehmen, damit es Ihnen maximale Bedienungsfreundlichkeit bietet. (Je nach Modell ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar.)

In diesem Menü können Sie den programmierbaren Tasten bestimmte Funktionen zuweisen: .

Wählen Sie die zu ändernde Taste, und bestätigen Sie.

Wählen Sie die Funktion, die dieser Taste zugewiesen werden soll, und bestätigen Sie.

Reset

Mithilfe dieses Menüs können Sie ein Reset der Telefoneinstellungen vornehmen.

FLIP-Modus

Wenn Sie **Aktivieren** auswählen, erfolgt die Anrufbeantwortung durch Öffnen der Flip-Klappe.

Hinweis: Durch Schließen der Flip-Klappe wird immer aufgelegt, unabhängig von der im Menü getroffenen Auswahl (**Aktivieren** oder **Deaktivieren**).

Speicher

Mit diesem Menü können Sie auswählen, wo heruntergeladene Musik, Bilder, Videos oder Anwendungen gespeichert werden (Telefonspeicher oder Speicherkarte) sowie die mit Ihrem Telefon aufgenommenen Bilder, Videos und Musik.

Prüfung der Schlüsselprüfung

Durch Aktivieren dieser Auswahl, werden Sie gewarnt, wenn ein Benutzungsrecht für ein Multimediaobjekt (zum Beispiel Klingelton oder Wallpaper) bald abläuft.

Hilfe

In diesem Menü können Sie die Anzeige der Hilfe im Telefon aktivieren bzw. deaktivieren.

Technische Merkmale

Gewicht: 99 g

Abmessungen: 93 x 44 x 23 mm

Akku: Lithium-Ionen 750 mAh

Akkubetriebszeit (Sprechzeit/Bereitschaftszeit): bis zu 3 St/250 St. (diese Werte sind nur theoretischer Art und werden lediglich als Hinweis mitgeteilt.)

Unterstützte Multimedia-Objekte:

- Audioformate: iMelody, Midi, Wav, MP3, AAC, AMR
- Grafikformate: bmp, png, gif, animierte gif, jpeg, 3gp, mpeg4 modellabhängig

Größe des Mitteilungsspeichers:

- 100 SMS

Größe des Speichers für MMS, Telefonbuch und Multimedia-Objekte: bis zu 32 MB

Max. Größe pro Meldung:

- SMS: < 160 Zeichen
- MMS: < 100 kB für ausgehende Meldungen, 300 kB für eingehende Meldungen (abhängig von der Telefonkonfiguration und Vorhaltungen seitens des Netzbetreibers)

Temperaturbereich: von - 10 °C bis + 55 °C

Déclaration CE de Conformité

Fabricant
Manufacturer

Sagem Communication

Adresse
Address

Le Ponant de Paris
27 rue Leblanc - 75512 Paris cedex 15 - FRANCE

Déclare sous sa responsabilité que le produit
Declares under our sole responsibility that our product

Nom du produit
Product Name

Dual Band GSM/DCS – DC2006L (my500C)

est conforme aux exigences des directives européennes suivantes :
conforms to the requirements of the following EEC directives:

EEC Directive 1999/5/CE

Sécurité (Safety)

EN 60950

CEM (EMC)

EN 301 489-1
EN 301 489-7

Réseau (Network)

3GPP TS 51.010-1 v 7.0.1 avec GCF-CC v 3.21.1 inclus
(3GPP TS 51.010-1 v 7.0.1 selected with GCF-CC v 3.21.1 included)
EN 301 511 V9.0.2

Santé (Health)

EN 50360, EN 50361

Lieu et date
(Place and date of issue)

Cergy St Christophe - June 20th, 2006


Signature

Déclaration CE de Conformité

Fabricant
Manufacturer

Sagem Communication

Adresse
Address

Le Ponant de Paris
27 rue Leblanc - 75512 Paris cedex 15 - FRANCE

Déclare sous sa responsabilité que le produit
Declares under our sole responsibility that our product

Nom du produit
Product Name

Dual Band GSM/DCS BT – DC2006 (my501C)

est conforme aux exigences des directives européennes suivantes :
conforms to the requirements of the following EEC directives:

EEC Directive 1999/5/CE

Sécurité (Safety)

EN 60950

CEM (EMC)

**EN 301 489-1
EN 301 489-7
EN 301 489-17**

Réseau (Network)

3GPP TS 51.010-1 v 7.0.1 avec GCF-CC v 3.21.1 inclus
(3GPP TS 51.010-1 v 7.0.1 selected with GCF-CC v 3.21.1 included)
**EN 301 511 V9.0.2
EN 300 328-2**

Santé (Health)

EN 50360, EN 50361

Lieu et date
(Place and date of issue)

Cergy St Christophe - June 20th, 2006


Signature

Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitshinweise

SAR

DIESES MODELL ERFÜLLT DIE INTERNATIONALEN BESTIMMUNGEN FÜR DIE BELASTUNG DURCH FUNKWELLEN

Ihr mobiles Gerät sendet und empfängt Funksignale. Es ist so aufgebaut, dass die Grenzwerte für die Belastung durch Funkwellen nicht überschritten werden, die durch internationale Bestimmungen empfohlen werden. Diese Bestimmungen wurden von der unabhängigen wissenschaftlichen Organisation ICNIRP entwickelt und enthalten einen Sicherheitsrahmen, der den Schutz aller Personen unabhängig von Alter und Gesundheit gewährleistet.

Die Bestimmungen verwenden eine Maßeinheit, die SAR (Spezifische Absorptionsrate) genannt wird. Der SAR-Grenzwert für mobile Geräte beträgt 2 W/kg. Der höchste SAR-Wert für dieses Gerät betrug bei Messungen am Ohr 0,97 W/kg (*). Da mobile Geräte eine Vielzahl von Funktionen bieten, können sie in anderen Positionen verwendet werden, z. B. am Körper (siehe Beschreibung weiter unten in diesem Benutzerhandbuch (**)).

Da die SAR bei der höchsten Sendeleistung des Geräts gemessen wird, liegt die tatsächliche SAR dieses Geräts beim Betrieb normalerweise unter dem oben angegebenen Wert. Dies liegt an der automatischen Änderung des Leistungspegels des Geräts, sodass sichergestellt ist, dass nur die erforderliche Mindestleistung zum Erreichen des Netzes verwendet wird. Nach aktuellen wissenschaftlichen Informationen der World Health Organization (WHO) sind derzeit keine speziellen Sicherheitsvorkehrungen für die Verwendung von mobilen Geräten erforderlich. Sollten Sie dennoch Bedenken bezüglich der Funkwellenbelastung haben, können Sie diese reduzieren, indem Sie die Dauer der Telefonate einschränken oder Headsets bzw. Freisprechanlagen einsetzen, um das Mobiltelefon nicht in der Nähe des Kopfes oder Körpers zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie auf den Websites der World Health Organization (<http://www.who.int/emf>)

Hinweis zur Reduzierung der Belastung durch Funkwellenfelder

Personen, die die Belastung durch Funkwellenfelder minimieren wollen, erteilt die Weltgesundheitsorganisation (WHO, World Health Organization) folgende Ratschläge:

Vorsichtsmaßnahmen: Nach aktuellen wissenschaftlichen Informationen sind derzeit keine speziellen Sicherheitsvorkehrungen für die Verwendung von Mobiltelefonen erforderlich. Sollten Sie dennoch Bedenken bezüglich der Funkwellenbelastung für Ihre Person oder Ihre Kinder haben, können Sie diese reduzieren, indem Sie die Dauer der Telefonate einschränken oder Headsets bzw. Freisprechanlagen einsetzen, um das Mobiltelefon nicht in der Nähe des Kopfes oder Körpers zu verwenden.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Homepage der WHO unter <http://www.who.int/peh-emf> WHO Fact sheet 193: Juni 2000.

(*) Die Tests wurden in Übereinstimmung mit internationalen Testbestimmungen durchgeführt.

(**) Informationen zum Betrieb am Körper finden Sie im Abschnitt „Benutzungsabstand“, Seite 52.

Richtlinie zur Sicherheit

Versuchen Sie niemals, Ihr Telefon auseinander zu nehmen. Sie allein sind für die Verwendung Ihres Telefons und eventuell daraus entstehende Folgen verantwortlich.

Schalten Sie Ihr Telefon an Orten aus, wo die Verwendung von Mobiltelefonen untersagt ist.

Bei der Nutzung Ihres Mobiltelefons sollten Sie bestimmte Sicherheitsbestimmungen beachten, um sich und Ihre Umgebung zu schützen. Benutzen Sie das Telefon nicht in feuchten Umgebungen (Bad, Schwimmbad...). Schützen Sie es vor Flüssigkeiten und Feuchtigkeit.

Setzen Sie das Telefon keinen extremen Temperaturen aus (unter - 10°C und über + 55°C).

Die von Ladegeräten ausgelösten physikochemischen Prozesse erzwingen Temperaturlimits beim Aufladen des Akkus. Bei extremen Temperaturen wird der Akku vom Telefon automatisch geschützt.

Lassen Sie das Telefon nicht in Reichweite von Kleinkindern liegen (entfernbare Teile könnten versehentlich verschluckt werden).

Elektrische Sicherheit

Verwenden Sie nur die im Herstellerkatalog aufgeführten Ladegeräte. Die Verwendung anderer Ladegeräte kann gefährlich sein. Sie verlieren in diesem Fall Ihre Garantirechte. Die Netzspannung muss der Angabe auf dem Typenschild des Ladegeräts genau entsprechen.

Sicherheit im Flugzeug

Sie müssen Ihr Telefon in Flugzeugen ausschalten, wenn Sie von den Flugbegleitern oder durch entsprechende Schilder dazu aufgefordert werden.

Mobiltelefone können den Betrieb von Flugzeugen gefährden und Probleme im Mobilfunknetz verursachen.

Ihr Einsatz ist gesetzlich untersagt. Zuwiderhandlungen können strafrechtliche Konsequenzen oder ein Verbot der Nutzung von Mobilfunknetzen nach sich ziehen.

Explosive Stoffe

Bitte beachten Sie die Schilder an Tankstellen, die Sie zum Ausschalten Ihres Mobiltelefons auffordern. Auch in Chemieanlagen, in Kraftstofflagern und an anderen Orten, an denen Explosionsgefahr besteht, sind die geltenden Einschränkungen für die Nutzung von Funkgeräten zu beachten.

Elektronische Geräte

Um das Risiko einer Entmagnetisierung zu vermeiden, sollten Sie Ihre Telefon nicht längere Zeit in der Nähe von elektronischen Geräte lagern.

Elektronische Geräte im medizinischen Bereich

Ihr Telefon sendet Funkwellen aus, die elektronische medizinische Geräte oder Implantate wie Hörgeräte, Herzschrittmacher, Insulinpumpen usw. stören können. Sie sollten zwischen Mobiltelefon und Implantat daher einen Mindestabstand von 15 cm einhalten. Wenn Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder an den Hersteller des Geräts.

Krankenhäuser

Schalten Sie Ihr Telefon in Krankenhäusern stets aus, wenn Sie durch entsprechende Schilder oder das medizinische Personal dazu aufgefordert werden.

Sicherheit beim Autofahren

Verwenden Sie Ihr Telefon nicht beim Führen eines Fahrzeugs. Sollten Sie dennoch telefonieren möchten, halten Sie an und parken Sie an einem sicheren Ort, bevor Sie das Gespräch beginnen. Denken Sie daran, dass das Telefonieren ohne Freisprecheinrichtung in vielen Ländern verboten ist. Beachten Sie die jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen.

Benutzungsabstand

Dieses Telefonmodell wurde getestet und entspricht den Richtlinien zur Exposition gegenüber Funkstrahlung und elektromagnetischen Feldern unter Beachtung folgender Verwendungshinweise:

- **am Ohr:** Halten Sie das Telefon beim Anrufen oder der Entgegennahme eines Anrufs genau so gegen das Ohr wie ein Festnetztelefon,
- **betrieb am Körper:** Platzieren Sie das Telefon zum Betrieb im Tragezubehör, das kein Metall enthält und eine Positionierung des Handsets mindestens 1,5 cm vom Körper entfernt garantiert. Bei Verwendung von anderem Zubehör kann es vorkommen, dass die Richtlinien zur Exposition gegenüber Funkstrahlung und elektromagnetischen Feldern nicht eingehalten werden. Wenn Sie kein Tragezubehör für den Betrieb am Körper verwenden und das Telefon nicht ans Ohr halten, muss es in einem Mindestabstand von 1,5 cm von Ihrem Körper positioniert werden,
- **datenbetrieb:** Positionieren Sie das Telefon beim Einsatz einer Datenfunktion während der gesamten Dauer der Datenübertragung in einem Mindestabstand von 1,5 cm.

Zubehör

Sie sollten Zubehör der Marke SAGEM verwenden, um einen optimalen Betrieb von Telefon und Zubehör zu gewährleisten.

Umwelt

Verpackung

Für ein leichteres Recycling des Verpackungsmaterials beachten Sie bitte die örtlichen Mülltrennungsvorschriften für diese Art von Abfällen.

Batterien und Akkus

Batterien und Akkus sind in eigens dafür vorgesehene Sammelstellen zu bringen.

Produkt



Der durchgestrichene Mülleimer zeigt an, dass es sich bei diesem Produkt um ein elektrisches oder elektronisches Gerät handelt.

Zur Erleichterung des Recyclings und der Wiederverwertung von elektrischen und elektronischen Altgeräten, aber auch zum Schutz der Umwelt werden Sie durch die EU-Richtlinie über Elektro- und Elektronikaltgeräte dazu aufgefordert, die örtlichen Vorschriften in Bezug auf die Mülltrennung einzuhalten.

Endbenutzerlizenzvertrag (EULA) für die Software

KONTEXT UND ANNAHME DES VERTRAGS

Sie haben ein von der Firma Sagem Communication (SAGEM) hergestelltes Mobiltelefongerät ("GERÄT") erworben, das Software enthält, die entweder durch SAGEM selbst oder lizenzierte dritte Softwarelieferanten ("SOFTWARELIEFERANTEN") für SAGEM mit der Berechtigung entwickelt wurde, Unterlizenzen an den Käufer des Geräts zu vergeben. Ungeachtet von Hersteller und Angabe des Herstellers in der Dokumentation des GERÄTS, zugehörigen Medien, gedrucktem Begleitmaterial und Online- oder elektronischen Dokumentationen, sind diese installierten Softwareprodukte ("SOFTWARE") durch international gültige Gesetze und Abkommen über geistiges Eigentum geschützt. Die SOFTWARE wird lizenziert, nicht verkauft. Alle Rechte vorbehalten.

WENN SIE DIESEM ENDBENUTZERLIZENZVERTRAG ("EULA") NICHT ZUSTIMMEN, SIND SIE NICHT BERECHTIGT, DAS GERÄT ZU VERWENDEN UND DIE SOFTWAREKOPIE ZU KOPIEREN. SETZEN SIE SICH STATTDESSEN UMGEHEND MIT SAGEM IN VERBINDUNG, UM ANWEISUNGEN ZUR RÜCKGABE DES NICHT VERWENDETEN GERÄTS GEGEN RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES ZU ERHALTEN. JEDE NUTZUNG DER SOFTWARE, U. A. EINSCHLIESSLICH DER VERWENDUNG DES GERÄTS, SETZT DIE ZUSTIMMUNG ZU DIESEM EULA (ODER DIE RATIFIZIERUNG EINER VORAUSGEGANGENEN ZUSTIMMUNG) VORAUS.

Zur SOFTWARE gehört die bereits auf dem GERÄT installierte Software ("GERÄTE-Software") sowie die auf dem Datenträger enthaltene Software ("Produkt-CD"), sofern diese im Produktlieferumfang enthalten sind.

GEWÄHRUNG DER SOFTWARELIZENZ

Durch diesen EULA wird Ihnen folgende Lizenz gewährt:

GERÄTE-Software. Sie sind berechtigt, die GERÄTE-Software in der auf dem GERÄT installierten Form zu verwenden. Die GERÄTE-Software wird zum Teil oder vollständig funktionsuntüchtig, wenn Sie keinen gültigen Wartungsvertrag mit einem geeigneten Mobilfunknetzbetreiber abgeschlossen haben, oder wenn die Einrichtungen des Mobilfunknetzbetreibers außer Betrieb bzw. nicht für den Betrieb mit der GERÄTE-Software konfiguriert sind.

PRODUKT-CD. Ein eventuell im Lieferumfang des GERÄTS enthaltener Datenträger enthält zusätzliche Software für Ihren Computer. Sie dürfen die Softwarekomponente(n) auf der Produkt-CD nur gemäß der Bestimmungen verwenden, die der/den Komponente(n) als ausgedruckte(r) bzw. Online-Benutzerlizenzvertrag/-verträge beiliegen. Wird kein Endbenutzerlizenzvertrag für bestimmte Komponente(n) der Produkt-CD abgeschlossen, dürfen Sie nur eine (1) Kopie der betreffenden Komponente(n) auf dem GERÄT oder auf einem einzelnen Computer installieren und verwenden, der zur Nutzung des Geräts dient.

Sicherheitsaktualisierungen. Die SOFTWARE enthält möglicherweise Technologie zur Verwaltung digitaler Rechte. Wenn die SOFTWARE Technologie zur Verwaltung digitaler Rechte enthält, verwenden Inhaltsanbieter diese in der SOFTWARE enthaltenen Technologien zur Verwaltung digitaler Rechte ("VDR"), um die Integrität ihres Inhalts zu schützen ("Sicherer Inhalt"), so dass ihr geistiges Eigentum, einschließlich der Urheberrechte, an diesen Inhalten nicht beeinträchtigt

wird. Eigentümer von Sicheren Inhalten ("Eigentümer sicherer Inhalte") sind berechtigt, regelmäßig von Herstellern oder SOFTWARELIEFERANTEN die Bereitstellung von sicherheitsrelevanten Aktualisierungen für die VDR-Komponenten der SOFTWARE ("Sicherheitsaktualisierungen") anzufordern, es die Ihnen ermöglichen, den Sicheren Inhalt mithilfe der SOFTWARE oder Anwendungen Dritter, die die VDR nutzen, zu kopieren, anzuzeigen und/oder abzuspielen. Daher müssen Sie, wenn Sie sich dafür entscheiden, eine Lizenz aus dem Internet zu downloaden, die Ihnen die Verwendung des Sicheren Inhalts ermöglicht, dem Lieferanten die Berechtigung erteilen, zusammen mit dieser Lizenz auch Sicherheitsaktualisierungen auf Ihr Gerät zu downloaden, deren Vertrieb durch den SOFTWARELIEFERANTEN vom betreffenden Eigentümer sicheren Inhalts angefordert wurde. SAGEM und der SOFTWARELIEFERANT verpflichten sich, beim Downloaden solcher Sicherheitsaktualisierungen weder persönliche Information noch sonstige Informationen von Ihrem GERÄT abzurufen.

BESCHREIBUNG WEITERER RECHTE UND BESCHRÄNKUNGEN

URHEBERRECHT. Alle Ansprüche und sonstigen Eigentumsrechte an der SOFTWARE (u. a. gilt dies für Bilder, Fotos, Animationen, Video- und Audioinformationen, Musik, Text und "Applets", die Teile der SOFTWARE darstellen), an den gedruckten Begleitmaterialien und allen Kopien der SOFTWARE sind Eigentum von SAGEM oder der SOFTWARELIEFERANTEN. Sie sind nicht berechtigt, die gedruckten Begleitmaterialien der SOFTWARE zu kopieren. Alle Ansprüche und sonstigen Eigentumsrechte bzgl. des Inhalts, auf den mithilfe der SOFTWARE zugegriffen werden kann, sind Eigentum des jeweiligen Inhalteigentümers und durch das geltende Urheberrecht oder andere Gesetze und Vereinbarungen zum Schutz des geistigen Eigentums geschützt. Dieser EULA berechtigt Sie nicht zur Nutzung eines solchen Inhalts. Alle in diesem EULA nicht ausdrücklich gewährten Rechte bleiben SAGEM und den SOFTWARELIEFERANTEN vorbehalten.

Beschränkungen hinsichtlich der Rückentwicklung (Reverse Engineering), Dekompilierung und Disassemblierung. Sie sind nicht zur Rückentwicklung, Dekompilierung und Disassemblierung der SOFTWARE berechtigt, es sei denn in dem Umfang, wie solche Aktivitäten durch geltendes Recht und ungeachtet dieser Einschränkung ausdrücklich gestattet ist.

Ein GERÄT. Die GERÄTE-Software wird zusammen mit dem GERÄT als ein einziges integriertes Produkt lizenziert. Die im Arbeitsspeicher des GERÄTS installierte GERÄTE-Software darf nur als Teil des GERÄTS verwendet werden.

Ein EULA. Im GERÄTE-Paket sind möglicherweise mehrere Versionen dieses EULA enthalten, beispielsweise mehrere Übersetzungen und/oder Versionen auf unterschiedlichen Medien (z. B. in der Benutzerdokumentation und in der Software). Selbst wenn Sie mehrere Versionen dieses EULA erhalten, sind Sie nur zur Nutzung einer (1) Kopie der GERÄTE-Software berechtigt.

Softwareübertragung. Sie sind berechtigt, alle Ihre Rechte aus diesem EULA und in Bezug auf die GERÄTE-Software und die Produkt-CD dauerhaft zu übertragen, soweit dies durch den betreffenden Mobilfunknetzbetreiber gestattet wird. Für den Fall, dass der Mobilfunknetzbetreiber solche Übertragungen zulässt, sind Sie berechtigt, alle Ihre Rechte aus diesem EULA ausschließlich im Rahmen eines Verkaufs bzw. einer Übertragung des GERÄTS dauerhaft zu übertragen, vorausgesetzt, Sie behalten keine Kopien zurück, Sie übertragen die gesamte SOFTWARE (einschließlich aller Komponententeile, der Medien und gedruckten Materialien, Aktualisierungen, dieses EULA und ggf. Echtheitszertifikate), und der Empfänger stimmt den Bestimmungen dieses EULA zu. Falls es sich bei der SOFTWARE um eine Aktualisierung handelt, muss die Übertragung auch alle früheren Versionen der SOFTWARE enthalten.

Softwarevermietung. Sie sind nicht berechtigt, die SOFTWARE zu vermieten oder zu verleasen.

Sprach-/Handschrifterkennung. Wenn in der SOFTWARE eine oder mehrere Sprach-/Handschrifterkennungskomponente(n) enthalten ist/sind, beachten Sie, dass es sich bei der Sprach- und Handschrifterkennung grundsätzlich um statistische Prozesse handelt, und dass Erkennungsfehler im Hinblick auf Ihre Sprache und Handschrift Bestandteil des Erkennungsprozess hinsichtlich Ihrer Sprache oder Handschrift sowie der anschließenden Konvertierung zu Text sind. Weder SAGEM noch seine Lieferanten haften für Schäden, die auf Fehler im Sprach- und Handschrifterkennungsprozess zurückzuführen sind.

ERKLÄRUNG ZUM MPEG-4 VISUAL STANDARD. Die SOFTWARE enthält möglicherweise die MPEG-4-Technologie zur Dekodierung von visuellen Inhalten. MPEG LA, L.L.C. hat folgende Erklärung vorgeschrieben:

JEDE MIT DEM MPEG-4 VISUAL STANDARD KONFORME VERWENDUNG DER SOFTWARE IST UNTERSAGT, MIT AUSNAHME DER NUTZUNG IN DIREKTEM BEZUG AUF (A) DATEN ODER INFORMATIONEN, DIE (i) GEBÜHRENFREI VON EINEM VERBRAUCHER GENERIERT UND EMPFANGEN WURDEN, OHNE DAS DIES EINE GEWERBLICHE NUTZUNG DARSTELLT; UND DIE (ii) AUSSCHLIESSLICH FÜR DEN PERSÖNLICHEN GEBRAUCH BESTIMMT IST, UND IN BEZUG AUF (B) ANDERE VERWENDUNGEN, DIE AUSDRÜCKLICH UND GETRENNT DURCH MPEG LA, L.L.C. LIZENZIERT WURDEN.

Falls Sie Fragen zu dieser Erklärung haben, setzen Sie sich mit MPEG LA, L.L.C., 250 Steele Street, Suite 300, Denver, Colorado 80206, USA, Telefon 001-303-3311880; Fax 001-303-3311879 in Verbindung.

Kündigung. Unbeschadet anderer Rechte ist SAGEM berechtigt, diesen EULA zu kündigen, wenn Sie gegen die Bestimmungen dieses EULA verstoßen. In diesem Fall sind Sie verpflichtet, sämtliche Kopien der SOFTWARE und alle ihre Komponenten zu vernichten.

Zustimmung zur Nutzung der Daten. Sie stimmen zu, dass die SOFTWARELIEFERANTEN berechtigt sind, die technischen Daten, die ihnen gleich auf welchem Wege im Zuge des Produktsupports zur Verfügung gestellt wurden, bei der Erbringung der Supportleistungen für die SOFTWARE zu sammeln und zu nutzen. Die SOFTWARELIEFERANTEN sind nur berechtigt, diese Informationen zur Verbesserung ihrer Produkte und zur Bereitstellung angepasster Leistungen oder Technologien für Sie zu nutzen. Die SOFTWARELIEFERANTEN sind berechtigt, diese Informationen anderen Parteien zur Verfügung zu stellen, jedoch ausschließlich in anonymisierter Form.

Internetspiel-/Aktualisierungsfunktionen. Wenn die SOFTWARE Internetspiel- oder Aktualisierungsfunktionen enthält und sie diese innerhalb der SOFTWARE nutzen, werden zum Implementieren dieser Funktionen bestimmte Informationen über Computersystem, Hardware und Software benötigt. Durch die Nutzung dieser Funktionen erteilen Sie den SOFTWARELIEFERANTEN ausdrücklich die Erlaubnis, diese Informationen zur Verbesserung ihrer Produkte oder zur Bereitstellung angepasster Leistungen oder Technologien für Sie zu verwenden. Die SOFTWARELIEFERANTEN sind berechtigt, diese Informationen anderen Parteien zur Verfügung zu stellen, jedoch ausschließlich in anonymisierter Form.

Internetbasierte Servicekomponenten. Die SOFTWARE erhält möglicherweise Komponenten, die die Verwendung von bestimmten internetbasierten Leistungen ermöglichen und erleichtern. Sie erklären sich damit einverstanden und stimmen zu, dass die SOFTWARELIEFERANTEN berechtigt sind, automatisch die von Ihnen genutzte SOFTWARE-Version und/oder ihre Komponenten zu prüfen und Aktualisierungen oder Ergänzungen der SOFTWARE in Form eines automatischen Downloads auf Ihr GERÄT bereit zu stellen.

Hyperlinks zu Sites von Drittanbietern. Die SOFTWARE kann Ihnen im Rahmen der Nutzung der SOFTWARE die Verknüpfung mit Sites von Drittanbietern ermöglichen. Die Sites von Drittanbietern unterliegen nicht der Kontrolle von SAGEM. Weder SAGEM noch seine Partner sind verantwortlich für (i) die Inhalte der Sites von Drittanbietern, in den Sites von Drittanbietern enthaltene Hyperlinks oder Änderungen bzw. Aktualisierungen der Sites von Drittanbietern, oder für (ii) Webübertragungen und andere von Sites von Drittanbietern empfangene Übertragungen. Die Bereitstellung von Hyperlinks zu Sites von Drittanbietern durch die SOFTWARE stellt lediglich eine Dienstleistung dar, und die Tatsache, dass SAGEM und seine Partner Hyperlinks einschließen, bedeutet nicht, dass SAGEM und seine Partner mit den Inhalten der Sites von Drittanbietern übereinstimmen.

Zusätzliche Software/Leistungen. Die SOFTWARE kann SAGEM dazu berechtigen, Ihnen Aktualisierungen, Ergänzungen, Add-on-Komponenten oder internetbasierte Komponenten für die SOFTWARE ("Ergänzungskomponenten") nach dem Erwerb Ihrer ersten Kopie der SOFTWARE zur Verfügung zu stellen.

Wenn SAGEM Ergänzungskomponenten für Sie bereit oder zur Verfügung stellt und diesen keine anderweitigen EULA-Bestimmungen beiliegen, gelten die Bestimmungen dieses EULA.

SAGEM behält sich das Recht vor, alle internetbasierten Leistungen auszusetzen, die für Sie durch die Nutzung der SOFTWARE bereit oder zur Verfügung gestellt wurden.

EXPORTBESCHRÄNKUNGEN. Sie erklären sich damit einverstanden, dass die SOFTWARE den Ausfuhrbeschränkungen der USA unterliegt. Sie versichern, alle geltenden nationalen und internationalen Gesetze zu dieser SOFTWARE einzuhalten, einschließlich der Bestimmungen der US-Ausfuhrbehörde und der von anderen Regierungen verordneten Endbenutzer-, Endbenutzungs- und Zielortbeschränkungen.

UPDATES UND WIEDERHERSTELLUNGSMEDIEN

- **GERÄTE-Software.** Wenn die GERÄTE-Software getrennt vom GERÄT durch SAGEM auf Medien wie ROM-Chip, CD-ROM(s), per Internetdownload oder auf anderem Wege bereitgestellt wird und mit "Nur für Updatezwecke" gekennzeichnet ist, dürfen Sie eine Kopie einer solchen GERÄTE-Software auf dem GERÄT als Ersatzkopie der vorhandenen GERÄTE-Software installieren und diese entsprechend den Bestimmungen dieses EULA verwenden, einschließlich aller zusätzlichen EULA-Bestimmungen zur Aktualisierung der GERÄTE-Software.
- **PRODUKT-CD.** Wenn (eine) Komponente(n) der Produkt-CD von SAGEM vom GERÄT getrennt auf CD-ROM, als Internetdownload oder auf andere Art bereitgestellt werden und mit "Nur für Updatezwecke" gekennzeichnet sind, sind Sie berechtigt, (i) eine Kopie der betreffenden Komponente(n) auf dem/den Computer(n), über den/die Sie Daten mit dem GERÄT austauschen, als Ersatzkopie für die vorhandene(n) Komponente(n) der Produkt-CD zu installieren und zu verwenden.

VERPFLICHTUNGEN

SUPPORT UND INFORMATION Wenn Sie Fragen zu diesem EULA haben oder aus anderen Gründen in Kontakt mit SAGEM treten wollen, wenden Sie sich an die in der GERÄTE-Dokumentation angegebene Adresse.

KEINE HAFTUNG FÜR GEWISSE SCHÄDEN. SOWEIT NICHT GESETZLICH UNTERSAGT, ÜBERNIMMT SAGEM KEINERLEI HAFTUNG FÜR INDIREKTE, BESONDERE, ZUFÄLLIG ENTSTANDENE ODER FOLGESCHÄDEN, DIE AUS DER NUTZUNG ODER DER LEISTUNG DER SOFTWARE ENTSTEHEN. DIESE BESCHRÄNKUNG GILT AUCH, WENN ALLE RECHTSMITTEL IHREN ZWECK VERFEHLEN.

EINZELHEITEN ZU DEN GELTENDEN GARANTIEBESCHRÄNKUNGEN UND SONDERREGELUNGEN, DIE SICH AUF IHRE RECHTSLAGE IM BESONDERN BEZIEHEN, FINDEN SIE IN DER BROSCHÜRE MIT DEN GARANTIEBESTIMMUNGEN, DIE DIESEM PAKET BEILIEGT ODER IM GEDRUCKTEN BEGLEITMATERIAL DER SOFTWARE ENTHALTEN IST.

Wenn eine Java™-Anwendung ausgeführt wird, werden Sie möglicherweise dazu aufgefordert, Zugriff auf geschützte Funktionen zu gewähren. Diese Funktionen sind geschützt, da ihre Verwendung möglicherweise mit Gebühren oder der Angabe persönlicher Daten verbunden ist. Wenn Sie auch nur geringste Zweifel hegen, gewähren Sie den Zugriff nicht, und wählen Sie "Nein" aus! Das Konfigurationsmenü "Sicherheit" ist eine Funktion für erfahrene Benutzer! Sie sollten genau wissen, was Sie tun, bevor Sie versuchen, die Sicherheitsparameter eines MIDlets zu ändern. Falsche Änderungen können die Funktionsfähigkeit von MIDlets beeinträchtigen und/oder zu einem erhöhten Risiko für Ihre persönlichen Daten führen oder Auswirkungen auf Ihr Verbindungsnutzung haben. Für sämtliche Änderungen der Sicherheitskonfiguration sind Sie selbst verantwortlich. Weder Sagem Communication noch ihr Netzbetreiber haftet für Schäden, die aufgrund von solchen Änderungen an der Sicherheitskonfiguration entstehen.

Beachten Sie bitte, dass heruntergeladene Anwendungen möglicherweise gebührenpflichtige Vorgänge von Ihrem Telefon aus durchführen, z. B. Anrufe tätigen oder SMS senden. Je nach Gebührenvertrag Ihres Netzbetreibers können für das Herunterladen der Anwendung aufgrund der dafür erforderlichen Verbindungsnutzung ebenfalls Gebühren anfallen.

Sicherheitsaspekte

Java™ MIDP ermöglicht das effiziente Ausführen von leistungsfähigen Anwendungen auf Mobiltelefonen.

Nicht jedem auf dem Handy installierten MIDlet stehen alle MIDP 2.0-Funktionen zur Verfügung: Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten und zum Schutz vor unberechtigter Nutzung Ihres Anschlusses ist das Gerät mit einem Zugriffssteuerungssystem ausgestattet.

Die Zugriffssteuerung erfolgt über 9 Sicherheitsgruppen:

- Netzwerkzugriff
- Autostart
- Telefonanruf
- Lokale Anschlüsse
- Mitteilungseingang
- Mitteilungsausgang
- Lesezugriff auf Benutzerdaten
- Schreibzugriff auf Benutzerdaten
- Multimedia-Aufnahme

Jede dieser Sicherheitsgruppen besitzt circa 5 mögliche Genehmigungsstufen (von der mit den meisten bis hin zu der mit den wenigsten Beschränkungen hin aufgelistet):

- Niemals: In dieser Sicherheitsgruppe ist kein Zugriff auf geschützte Funktionen möglich.
- Pro Verwendung: Der Benutzer wird jedes Mal, wenn das MIDlet versucht, eine geschützte Funktion zu verwenden, dazu aufgefordert, den Zugriff zu gewähren.
- Pro Sitzung: Wie bei der Autorisierungsstufe "Pro Verwendung" wird der Benutzer beim ersten Versuch des MIDlets, eine

geschützte Funktion zu verwenden, dazu aufgefordert, den Zugriff zu gewähren, der Zugriff wird jedoch nur so lange gewährt, bis das MIDlet beendet wird.

- Einzige Bestätigung: Der Benutzer wird beim ersten Versuch des MIDlets, eine geschützte Funktion zu verwenden, dazu aufgefordert, den Zugriff zu gewähren. Die Gewährung bleibt so lange gültig, bis das MIDlet vom Handy entfernt wird.
- Immer: In dieser Sicherheitsgruppe ist der Zugriff auf geschützte Funktionen bedingungslos möglich.

Ein MIDlet besitzt entweder den Sicherheitsstatus "nicht zertifiziert" oder "zertifiziert".

Der Status "nicht zertifiziert" gibt an, dass die Quelle des MIDlets vom Mobiltelefon bei der Installation nicht überprüft werden konnte. Der Urheber des MIDlets konnte vom Telefon also nicht ermittelt werden.

Der Status "zertifiziert" gibt an, dass das MIDlet die digitale Signatur eines bekannten Anbieters besitzt, dessen Name auf dem Mobiltelefon angezeigt wird.

Sicherheitserlaubnisse für "nicht zertifizierte" oder "zertifizierte" MIDlets sind unterschiedlich.

Das Konfigurationsmenü "Sicherheit"

Wenn auf einem Handy ein MIDlet installiert wird, werden ihm die Standardsicherheitsautorisierungen zugewiesen.

Diese Standardsicherheitskonfiguration kann über das Menü "Einstellungen/Sicherheit" eines installierten MIDlets im Menü "Sicherheit" wird der Sicherheitsstatus des MIDlets angezeigt.

Wenn Sie das Sicherheitsmenü nicht aufrufen möchten, wählen Sie einfach "Zurück" aus. Wenn Sie fortfahren möchten, wählen Sie "Bestätigen" aus.

Im angezeigten Menü können Sie die Berechtigungen, die derzeit dem aktuellen MIDlet zugewiesen sind, für jede Sicherheitsgruppe erweitern oder einschränken.

Wenn Sie den aktuellen Autorisierungswert einer Sicherheitsgruppe auf einen weniger restriktiven Wert festlegen möchten, werden Sie dazu aufgefordert, das erhöhte Sicherheitsrisiko zu bestätigen.

Der Sicherheitsstatus legt fest, wie weit Sie das Risiko maximal erhöhen können.

Was ist Java™?

Mit Java™-fähigen Handys, können Endbenutzer kommerzielle Anwendungen und Spiele ganz einfach heruntergeladen.

Bei Ihrem SAGEM Mobiltelefon handelt es sich um eine MIDP 2.0-kompatible Java™-Plattform, die mit Hilfe von WMA (SMS-Unterstützung) und MMAPI (Multimedia-Unterstützung) eine ideale Umgebung für die Ausführung von in hohem Maße grafischen, vernetzten und intuitiven MIDP-Anwendungen bereitstellt.

Was ist ein MIDlet?

Eine Java™-Anwendung oder ein Spiel, das zur Ausführung auf einem Mobiltelefon bestimmt ist, wird MIDlet (MIDP applet) genannt.

Ein MIDlet besteht normalerweise aus den folgenden zwei Dateien:

- JAD-Datei
- JAR-Datei

JAD Datei steht für **Java™ Application Descriptor**. Dies ist eine kleine Datei, die den Inhalt einer JAR Datei beschreibt.

JAR steht für **Java™ Archive**. Sie enthält die eigentlichen Anwendungsdaten (Programm, Bilder, Ton). **Eine JAR-Datei kann bis zu 200 KB groß sein.**

Hinweis: In Einzelfällen stellen die MIDlet-Anbieter keine JAD-Datei zur Verfügung. Das MIDlet besteht dann nur aus der JAR-Datei. Sie müssen dann das Risiko abwägen, eine JAR-Datei herunterzuladen, ohne vorher Informationen über diese aus einer dazugehörigen JAD-Datei entnehmen zu können.

Herunterladen von MIDlets (Java™-Spiel oder -Anwendung)

Mit Ihrem SAGEM Mobiltelefon können Sie MIDlets ganz einfach über das Menü "Spiele", das Menü "Anwendungen" oder über den WAP-Browser herunterladen. In der Regel empfangen Sie zuerst eine JAD-Datei, die auf dem Bildschirm angezeigt wird. Wenn Sie eine JAD-Datei auswählen, wird sie auf Ihr Handy heruntergeladen. Die darin enthaltenen Informationen werden angezeigt, und Sie werden dazu aufgefordert, den Download der JAR-Datei zu bestätigen.

Die Datei enthält folgende Informationen:

MIDlet-Name, Version, Größe, Name, Sicherheitsstatus, URL.

Wenn Sie die JAR-Datei nicht herunterladen möchten, wählen Sie "Abbrechen" aus (die JAR-Datei wird nicht heruntergeladen). Wenn Sie das MIDlet installieren möchten, wählen Sie **OK** aus. Das MIDlet wird nun installiert, wobei die Sicherheitsstufen auf die Standardwerte, die seinem Sicherheitsstatus entsprechen, eingestellt werden.

Vor dem Herunterladen einer Anwendung wird möglicherweise die folgende Meldung angezeigt: "Das Handy kann die Anwendung nicht identifizieren. Vergewissern Sie sich vor der Installation der Anwendung von der Vertrauenswürdigkeit des Urhebers."

Marken

Java™ sowie sämtliche Marken auf der Grundlage von Java sind in den USA und anderen Ländern Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc.

Verzichtserklärung

Einige heruntergeladene Elemente können Daten enthalten oder zu Aktionen führen, die Funktionsstörungen an Ihrem Mobiltelefon, Datenverlust oder Datenbeschädigung oder einen abnormalen Anstieg Ihrer Nutzungskostenzeit hervorrufen. Sie akzeptieren ausdrücklich, dass das Herunterladen von Anwendungen, auch von Java™-Anwendungen oder Spielen, unter ihrer alleinigen Verantwortung erfolgt. Sagem Communication, Ihr Netzanbieter oder mit ihm verbundene Gesellschaften können in keinem Fall für entgangene Gewinne, Kosten für die Beschaffung von ersatzgütern oder -leistungen, verdienstausschläge, tätigkeitsunterbrechungen, datenverluste, sonsderschäden, indirekte Schäden, wirtschaftliche Schäden, neben- oder folgeschäden Haftbar gemacht werden, die in den Bereich der vertraglichen oder ausservertraglichen Haftung, der fahrlässigkeit oder sonstiger haftungstheorien Fallen und auf das Herunterladen von Anwendungen durch beliebige Mittel, auch von Java™-Anwendungen oder Spielen der SAGEM-Geräte zurückzuführen sind. Sie akzeptieren ausdrücklich, dass alle Anwendungen, auch Java™-Anwendungen und Spiele, ohne Gewähr geliefert werden. Sagem Communication und/oder Ihr Netzanbieter übernehmen insoweit keine wie auch immer geartete Garantie. Sagem Communication und/oder Ihr Netzanbieter lehnen jede ausdrückliche, stillschweigende oder gesetzliche Gewähr der Vermarktbarkeit und eignung von irgendwelchen anwendungen, auch von java-Anwendungen und Spielen, für einen bestimmten zweck, eine zufriedenstellende qualität, eine sicherheit oder aus sonstigen Gründen ab.

Fehlersuche

Das Telefon lässt sich nicht einschalten und/oder aufladen

Die Batterie ist völlig entladen.

Schließen Sie das Telefon zwischen 5 und 30 Minuten lang an das Ladegerät an. Das Telefon wird erst dann eingeschaltet, nachdem es einige Minuten aufgeladen wurde.

Sie können das Telefon wieder benutzen, sobald die Option **Starten** auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Lässt sich das Telefon auch nach 30-minütigem Aufladevorgang nicht starten, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

SIM-Karte nicht vorhanden

Überprüfen Sie, ob die SIM-Karte vorhanden und korrekt eingesetzt/positioniert wurde.

Überprüfen Sie den Zustand der SIM-Karte. Falls die SIM-Karte beschädigt ist, wenden Sie sich an einen Vertriebspartner Ihres Netzbetreibers. Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls die Meldung weiterhin angezeigt wird.

Falscher PIN-Code

Ein falscher PIN-Code wurde eingegeben. Vorsicht! Bei dreimaliger Eingabe eines falschen PIN-Codes wird die SIM-Karte gesperrt.

SIM GESPERRT

Wenn dreimal nacheinander ein falscher PIN-Code eingegeben wurde, wird die SIM-Karte gesperrt. In diesem Fall müssen Sie Folgendes ausführen:

- Geben Sie den PUK-Code (Personal Unblocking Key) ein, den Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten haben, und bestätigen Sie die Eingabe.
- Geben Sie Ihren PIN-Code ein, und bestätigen Sie die Eingabe.
- Geben Sie Ihren PIN-Code ein weiteres Mal ein, und bestätigen Sie die Eingabe.

Nach 5 bzw. 10 fehlgeschlagenen Versuchen (je nach Typ der SIM-Karte) wird die Karte endgültig gesperrt. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Netzbetreiber, um eine neue Karte zu erhalten.

SIM-KARTE GESPERRT

In bestimmten Fällen können für dieses Telefon nur bestimmte SIM-Karten verwendet werden. Dies bedeutet, dass die eingesetzte SIM-Karte nicht mit Ihrem Mobiltelefon verwendet werden kann. Nehmen Sie die SIM-Karte heraus, und schalten Sie das Gerät erneut ein. Wenn die Meldung **SIM-Karte nicht vorhanden** auf dem Display angezeigt wird, lassen Sie die Kompatibilität von Ihrem Händler überprüfen. Wenden Sie sich andernfalls bitte an den Kundendienst.

Verbindungsaufbau fehlgeschlagen

Überprüfen Sie, ob Sie die richtige Nummer gewählt haben.

Wenn oben rechts im Display anstelle des Netznamens der Buchstabe R angezeigt wird, können nur Notrufnummern gewählt werden.

Überprüfen Sie Ihr Gesprächsguthaben.

Stellen Sie sicher, dass die verwendete SIM-Karte den gewünschten Dienst anbietet und die Karte noch gültig ist. Überprüfen Sie die Beschränkungen für abgehende Anrufe, und deaktivieren Sie diese gegebenenfalls. Das Netz ist möglicherweise überlastet. Versuchen Sie es später erneut.

Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an technischen Support.

Keine eingehenden Anrufe

Versuchen Sie, eine Verbindung herzustellen, um zu überprüfen, ob Mobiltelefon und Netz betriebs- bzw. empfangsbereit sind.

Überprüfen Sie, ob die Rufumleitung aktiviert ist (Symbol wird im Display angezeigt), und deaktivieren Sie diese gegebenenfalls. Überprüfen Sie die Beschränkungen für eingehende Anrufe, und deaktivieren Sie diese gegebenenfalls. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an technischen Support.

Schlechte Empfangsqualität bei Anrufen

Vermeiden Sie es, den oberen Bereich des Mobiltelefons, in dem sich die Antenne befindet, mit den Fingern abzudecken. Andernfalls wird die Empfangsqualität beeinträchtigt.

Senden von Mitteilungen nicht möglich

Stellen Sie sicher, dass die Nummer der Mitteilungszentrale richtig eingegeben wurde.

Wählen Sie hierzu das Menü **Mitteilungen, Optionen und Mtlg-Zentrale** aus. Überprüfen Sie die eingegebene Nummer. Die korrekte Nummer erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

Keine Mailbox

Überprüfen Sie, ob Ihr Vertrag diesen Dienst anbietet.

Geben Sie die vom Netzbetreiber bereitgestellten Informationen ein, um die Rufumleitung zu Ihrer Sprachmailbox einzustellen. Versuchen Sie, eine Verbindung herzustellen, um zu prüfen, ob Mobiltelefon und Netz betriebs- bzw. empfangsbereit sind.

Überprüfen Sie, ob die Mailboxnummer korrekt eingegeben wurde. Rufen Sie hierfür das Menü **Einstellungen/Anrufe** auf, wählen Sie die Option **Mailbox**, und überprüfen Sie die Nummer. Geben Sie andernfalls die Mailboxnummer Ihres Netzbetreibers ein.

Name des Netzbetreibers wird im Display nicht angezeigt

Wechseln Sie in das Menü **Einstellungen**, wählen Sie **Netze** und anschließend **Auswahl**. Wenn der gewünschte Netzbetreiber angezeigt wird, wählen Sie diesen aus, und bestätigen Sie die Auswahl. Wenn das Netzbetreiber-Logo angezeigt wird (modellabhängig), dann aktivieren Sie die Anzeige (**Einstellungen/Motive/Netzbetreiber-Logo**).

Wie kann ich die Akkulaufzeiten meines Telefons verlängern?

Aktivieren Sie den Energiesparmodus (siehe **Einstellungen/Motive/Energiesparmodus**).

Die Leserlichkeit des Bildschirms ist schlecht

Um optimale Leserlichkeit auf Ihrem Bildschirm zu erzielen, müssen Sie unten stehende Anweisungen befolgen:

- überprüfen Sie, dass die Sicherheitsabdeckfolie entfernt wurde,
- reinigen Sie den Bildschirm Ihres Telefons mit einem trockenen, weichen Tuch, um jegliche Fingerabdrücke oder Staub zu entfernen,
- überprüfen Sie, dass nicht zu viel Tageslicht auf den Bildschirm fällt.

Garantie

Verwenden Sie das Telefon nur unter normalen Betriebsbedingungen und für den vorgesehenen Zweck. Sagem Communication übernimmt keinerlei Verantwortung für eine Verwendung über den Umfang der vorgesehenen Nutzung hinaus sowie für eventuell daraus entstehende Folgen.

Die von Sagem Communication entwickelte Software ist exklusives Eigentum der Sagem Communication. In dieser Hinsicht ist es verboten Teile der Software oder die Software als solche zu verändern, zu übersetzen, aufzulösen oder zu zerlegen.

Benutzungshinweise

Sie können mit Ihrem Mobiltelefon Melodien, Symbole und animierte Displayschoner herunterladen. Einige dieser Elemente können Daten enthalten, die zu Funktionsstörungen bei Ihrem Mobiltelefon oder zu Datenverlusten führen können (z. B. durch Viren).

Aus diesem Grund übernimmt Sagem Communication keinerlei Verantwortung für (1) den Erhalt heruntergeladener Daten bzw. den Verlust dieser Daten, (2) die Auswirkungen auf die Funktionsfähigkeit des Mobiltelefons, sowie (3) Schäden, die durch den Erhalt der heruntergeladenen Daten bzw. durch den Verlust der genannten Daten entstehen. Außerdem schließt Sagem Communication jegliche Gewährleistung für Fehler aus, die durch den Erhalt von heruntergeladenen Daten entstehen, die nicht mit den von Sagem Communication festgelegten Spezifikationen übereinstimmen. Die Fehlerdiagnose und Reparatur eines Mobiltelefons, das aufgrund solcher heruntergeladener Daten nicht mehr funktionsfähig ist, erfolgt deshalb auf Kosten des Kunden.

Alle Inhalte, die Sie auf Ihr Telefon herunterladen, sind möglicherweise von Drittanbietern urheberrechtlich geschützt, sodass Sie eventuell nicht oder nur beschränkt berechtigt sind, diese Inhalte zu verwenden. Folglich obliegt es Ihnen, die entsprechenden Rechte, z. B. gemäß den Bestimmungen einer Lizenzvereinbarung, für die Verwendung der heruntergeladenen Inhalte zu erwerben. Des Weiteren übernimmt Sagem Communication keine Garantie für die Genauigkeit oder die Qualität von heruntergeladenen Inhalten. Sie allein sind für die auf das Mobiltelefon heruntergeladenen Inhalte und deren Verwendung verantwortlich. Sagem Communication kann weder für die Inhalte noch für deren Verwendung verantwortlich gemacht werden.

Die Verantwortung für die Einhaltung der Gesetze und Bestimmungen des jeweiligen Landes, in dem das Telefon verwendet wird, obliegt Ihnen.

Garantiebestimmungen

Wenn Sie die Garantie in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich bitte unter Vorlage Ihres Vertrags und der entsprechenden Verkaufsdokumente an Ihren Händler.

Sollte das Mobiltelefon Funktionsstörungen aufweisen, wird er Sie bei der weiteren Vorgehensweise beraten.

1. Die Garantiefrist für das neue Gerät (ausgenommen Verbrauchsteile) sowie für mit dem Mobiltelefon geliefertes neues Zubehör beträgt für Ersatzteile und Reparatur (ausgenommen Versand) zwölf (12) Monate ab dem Zeitpunkt des Erwerbs des Geräts durch den Kunden bei Vorlage des Kaufvertrags, auf dem das Kaufdatum des Geräts ausgewiesen ist.

Mobiltelefone, die während der Garantiefrist repariert oder standardmäßig ersetzt wurden, sind nach Ablauf der folgenden beiden Daten mit einer Garantie auf Ersatzteile und Reparatur ausgestattet:

Ablauf der oben genannten Garantiefrist von zwölf (12) Monaten oder drei (3) Monaten nach Beginn des von Sagem Communication geleisteten Supports.

Diese Gewährleistungserklärung hat keinerlei Einfluss auf Ihre gesetzlichen Rechte entsprechend den Bestimmungen der nationalen Gesetzgebung oder auf Ihre aus dem Kaufvertrag hervorgehenden Ansprüche gegenüber dem Händler.

Bei Zweifelsfällen unterliegt das Mobiltelefon den Gewährleistungsbestimmungen zu Folgeerscheinungen von Fehlern oder verborgenen Defekten in Übereinstimmung mit Artikel 1641 und nachfolgenden Artikeln des bürgerlichen Gesetzbuches von Frankreich.

2. Während der Garantiezeit werden mangelhafte Telefone nach alleiniger Wahl von Sagem Communication ersetzt oder kostenlos repariert. Hierbei muss bestimmt worden sein, dass die Arbeit, die für die Inanspruchnahme der Garantieleistung erforderlich ist, bei einem autorisierten Kundendienst vorgenommen wird und dass die Versandkosten (Transport und Versicherung) zur Rücksendung des Telefons an die vom Sagem Communication-Kundendienst angegebene Adresse (Telefonnummer ist auf dem Lieferschein angegeben) vom Kunden getragen werden.

Gemäß den grundlegenden rechtlichen Bestimmungen übernimmt Sagem Communication keine Haftung, weder ausdrücklich noch konkludent, für Garantieleistungsansprüche, die in diesem Abschnitt nicht ausdrücklich aufgeführt sind. Außerdem übernimmt Sagem Communication keine Verantwortung für immaterielle und/oder direkte Schäden (z. B. Schäden durch Auftrags- bzw. Ertragseinbußen oder andere finanzielle oder kommerzielle Verluste), ganz gleich, ob solche Schäden im Garantiefall auftreten oder nicht.

3. Zur Geltendmachung dieser Garantie für ein Mobiltelefon muss der Kunde einen leserlichen und unabgeänderten Kaufvertrag vorlegen, aus dem der Name und die Adresse des Händlers, Datum und Ort des Kaufs, Telefentyp und IMEI hervorgehen. Außerdem müssen die Informationen auf dem Telefon-Identifikationsetikett leserlich sein, und das Etikett bzw. andere Gerätesiegel müssen unangetastet sein.

Die Gewährleistung gilt nur für die normale Benutzung des Mobiltelefons.

Schickt der Kunde ein Mobiltelefon zur Reparatur ein, ist er dafür verantwortlich, benutzerdefinierte Daten, die er in seinem Gerät gespeichert hat (Telefonbuch, Einstellungen, Hintergründe), auf eigene Kosten zu sichern. Auf Anfrage stellt Sagem Communication eine Liste mit Sicherungsfunktionen zur Verfügung. Sagem Communication übernimmt keine Haftung für die Beschädigung von Daten, Programmen oder Dateien des Kunden. Im Verlustfall werden Informationen, Betriebselemente und Dateiinhalte in keinem Fall neu installiert.

Sagem Communication behält sich die alleinige Entscheidungsfreiheit vor, das Telefon mit Hilfe neuer oder erneuerter Teile zu reparieren oder das Telefon durch ein neues bzw. durch ein vergleichbares funktionsfähiges Telefon zu ersetzen. Während der Reparaturarbeiten behält sich Sagem Communication das Recht vor, erforderlichenfalls technische Änderungen am Telefon vorzunehmen, sofern diese Änderungen die ursprüngliche Funktionsfähigkeit des Telefons nicht beeinträchtigen.

Fehlerhafte Teile, die während einer Reparatur innerhalb der Garantiefrist ausgetauscht werden, gehen in das Eigentum von Sagem Communication über. Die Reparaturdauer und gleichzeitig die Zeit, in der das Telefon aus Reparaturgründen nicht genutzt werden kann, darf die Garantiezeit, wie in Artikel 1 beschrieben, nicht überschreiten, sofern keine anderen Absprachen getroffen wurden.

Die Gewährleistungsbestimmungen sind nur anwendbar, wenn das Telefon zum Zeitpunkt der Supportanfrage vollständig bezahlt wurde.

4. Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind:

Defekte oder Funktionsstörungen, die auf eine Nichteinhaltung der Installations- und Gebrauchsanweisungen, auf äußere Einwirkungen (Schock, Blitzschlag, Brand, Vandalismus, mutwillige Zerstörung, Erschütterung, Wasserschäden jeglicher Art, chemische Einwirkungen, falsche Stromversorgung usw.), auf einen von der Sagem Communication nicht schriftlich genehmigten Umbau des Telefons, auf eine unterlassene Wartung (gemäß Bedienungsanleitung), Überprüfung oder Pflege des Telefons, auf ungeeignete Umweltbedingungen für das Telefon (insbesondere im Zusammenhang mit ungeeigneten Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitsbedingungen für das Telefon und die Verbrauchsmaterialien, Stromversorgungsschwankungen,) oder auf eine Reparatur oder eine Instandhaltung zurückzuführen sind, die von einer von der Sagem Communication nicht ermächtigten Person vorgenommen wurde (unsachgemäßes Öffnen des Telefons).

Beschädigungen, die auf eine unzureichende oder schlechte Verpackung des an Sagem Communication zurückgesendeten Telefons zurückzuführen sind. Die normale Abnutzung von Telefon und Zuberhörteilen.

Verbindungsprobleme, die auf ein ungünstiges Umfeld zurückzuführen sind, insbesondere: Probleme im Zusammenhang mit dem Zugang oder der Verbindung zum Internet, z. B. Unterbrechungen der Zugangsnetze, der Zusammenbruch der Leitung des Abonnenten oder seines Gesprächspartners. Übertragungsprobleme (unzureichende geografische Abdeckung des Gebiets durch die radio-elektrischen Sender, Interferenzen, Störgeräusche, Zusammenbruch oder schlechte Qualität der Telefonleitungen ...), Fehler der örtlichen Leitungen (Verkabelung, Server, Benutzergeräte) bzw. Fehler des Übertragungsnetzes (Interferenzen, Störgeräusche, Zusammenbruch oder schlechte Qualität des Netzwerks ...).

Frequenzänderungen des Mobilfunknetzes, die nach dem Verkauf des Telefons vorgenommen wurden.

Lieferung neuer Softwareversionen. Aktuelle Wartungsarbeiten: Lieferung von Verbrauchsmaterialien, Installation oder Austausch dieser Verbrauchsmaterialien ...

Reparatur eines ohne die schriftliche Zustimmung von Sagem Communication geänderten oder hinzugefügten Telefons bzw. Nachbesserung einer ohne die schriftliche Zustimmung von Sagem Communication geänderten oder hinzugefügten Software. Funktionsstörungen, die Folge der Verwendung von Produkten oder Zubehör sind, die nicht mit dem Telefon kompatibel sind. Mobiltelefone, die an Sagem Communication zurückgesendet wurden und nicht die Rückgabebestimmungen für das spezifische Telefon erfüllen, für das die Gewährleistung gilt. Das Abändern eines SIM-Benutzerschlüssels sowie Reparaturen, die aufgrund des Abändern eines SIM-Benutzerschlüssels in einer Funktionsstörung des Telefons resultieren, sofern dies ohne Zustimmung des Netzbetreibers durchgeführt wurde.

5. In den Fällen des Gewährleistungsausschlusses und nach Ablauf der Garantiefrist hat der Kunde von Sagem Communication einen Kostenvoranschlag einzuholen, den er vor der Rücksendung an den Kundendienst akzeptieren muss. Die Reparatur- und Versandkosten (hin und zurück), die in dem vom Kunden anerkannten Kostenvoranschlag aufgeführt sind, werden dem Kunden in Rechnung gestellt. Diese Bestimmungen gelten, sofern mit dem Kunden keine anderen schriftlichen Vereinbarungen getroffen wurden. Sollte eine dieser Bestimmungen gegen eine zwingende Verbraucherschutzvorschrift des nationalen Rechts verstoßen, wird diese Bestimmung ungültig. Die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen bleibt hiervon unberührt.

Kundendienst

Belgien	02 62 77 016
Dänemark	0 82 33 28 52
Deutschland	01805 843 850
Frankreich	0 892 701 799 (0,34 €/min)
Griechenland	0800 44 14 20 38
Großbritannien	0870 24 05 613
Irland	0 160 58 355
Italien	800 800 485
Niederlande	020 65 45 724
Österreich	01 36 02 77 16 64
Polen	0801 801 101
Portugal	21 316 41 35
Rumänien	0800 89 45 21
Russland	095 258 54 33
Schweden	08 519 923 21
Schweiz	02 25 67 53 99
Slowakei	(421) 02 68 629 355
Spanien	91 375 3376
Südafrika	0800 99 14 17
Tschechische Republik	844 555 600
Ungarn	06 1 7774 839

E-Mail-Adresse des Kundendienstes: support.mobiles@sagem.com

Websites: www.sagem.com/mobiles
www.planetsagem.com
www.sagem-online.com

Index

A		
Akku		
Aufladen des Akkus	15	
Einlegen des Akkus	8	
Anrufe	13	
Anrufe (Menü)		
Anklopfen	41	
Anrufliste	41	
Automatische Wahlwiederholung	42	
Rufnummernanzeige	41	
Umleitungen	41	
Zähler	41	
Anschlüsse	29	
Audios	29	
Aufgaben	29, 37	
B		
Bilder	29	
Bluetooth	14, 17, 18, 26, 29, 30, 34, 35, 37	
C		
CB-Dienste	24	
D		
Datum/Uhrzeit	39	
Direktzugriffe	46	
E		
Eingabemodi	21	
Energiesparmodus	40	
Erste Schritte	11	
F		
Feste Rufnummern	44	
FLIP-Modus	46	
Fotos	25, 29, 45	
Freisprechmodus	13	
G		
Garantie	64	
Gesendete Mitteilungen	22	
GPRS	32	
H		
Headset	30	
Hilfe	46	
Hinweistöne	38	
I		
Inbetriebnahme Ihres Telefons	11	
K		
Kalender	35	
Kamera	26, 45	
Kontakt	16, 26	
Ändern	17	
Anrufen	17	
Löschen	18	
Verteilerliste	19	
Kontakte	12, 29	
Kosten	45	
Kundendienst	67	
L		
Lautstärke	38	
M		
Mailbox	42	
Melodien	38	
microSD™	28	
Mitteilungen		

Ausgang	22	Symbol	10
Eingang	22	T	
Empfangen von Mitteilungen	21	T9	20
Entwürfe	22	Telefonbuch	
Vorlagen	23	Benutzen des Telefonbuchs	16
MMS	26, 37	Neuer Kontakt	16
Motive	39	Speicher	17
N		Telefoncode	43
Navigator	6	Timer	36
Netz	12	Troubleshooting	61, 62, 63
Netzbetreiber-Logo	40	U	
Netze	42	USB	29, 35
Netzsperrcode	44	USB-Kabel	29
Netzsperrn	44	V	
Nummernunterdrückung	41	Vertraulichkeit	44
O		Vibrationsalarm	38
Organizer	29	Videos	27, 29, 45
P		Visitenkarte	18
PIN2-Code	43	W	
PIN-Code	43	Währungsrechner	36
R		Währungssymbole	36
Rechner	36	WAP	31, 32
Reset	46	Beenden der WAP-Verbindung	32
Ruhedisplay	10	Herunterladen von Objekten	32
Ruhemodus	38	WAP-Einstellungen	45
S		WAP-Verbindung	32
Schoner	40	Wecker	36
Serielle Geschw.	30	Z	
Sicherheit	43	Zubehör	52
Sicherheitshinweise	50		
SIM-Karte	8, 11		
Speicher	23		
Spiele	33		
Sprachauswahl	38		





Sagem Communication

SAFRAN Group

Mobile Communication Business Group

www.sagem.com/mobiles

Le Ponant de Paris - 27, rue Leblanc - 75512 PARIS CEDEX 15 - FRANCE

Société Anonyme

Capital 300 272 000 € - 480 108 158 RCS PARIS